

# ACHTfach! <sup>Magazin</sup>

Samtgemeinde Scharnebeck

Nr. 6



Mai 2014

## U. a. in dieser Ausgabe:

Wichtige Adressen  
Seite 2

Grußwort des Samtgemeinde-  
bürgermeisters  
Seite 3

Berichte aus den Gemeinden  
Seiten 3-8

LandFrauen-Kreativwochenende  
in Goslar  
Seite 10

Waldkindergarten „Die  
Waldpiraten“ e. V.  
Seite 14

Warum immer gleich alles  
wegschmeißen? Repair Café  
Seite 16

Ausstellung im Scharnebecker  
Rathaus  
Seite 18

Burgenbauer am Insensee  
Seite 21

Veranstaltungskalender

**Veranstaltungs-  
kalender im Heft!**

Lieber Zusteller,  
hier kommen aktuelle und wichtige  
Informationen für die Bürger der  
Samtgemeinde.

Bitte kommen Sie zukünftig Ihrer  
Verpflichtung nach, das Magazin an  
sämtliche Haushalte zu verteilen.  
Vielen Dank!



## Adressen in der Samtgemeinde Scharnebeck

### › Notfallnummern

- **Polizei/Notruf**, Tel 110
- **Feuerwehr/Rettungsleitstelle**, Tel 112
- **Rettungswagen**, Tel 04131 19222
- **Polizeistation Scharnebeck**, Hülsenberg 12, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 912390
- **Krankenhaus Scharnebeck**, Hauptstraße 19, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 919-0
- **Städtisches Klinikum Lüneburg**, Tel 04131 77-0
- **E.On Avacon AG Lüneburg**, Störungsannahme Strom, Tel 0800 4282266  
Störungsannahme Gas, Wasser, Tel 0800 0282266
- **Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch**, Wasserwerk Adendorf, Tel 04131 9801-0
- **Abwasserstörungen**, SG Scharnebeck, Tel 0171 7323087

### › Samtgemeinde Scharnebeck

- **Samtgemeinde Scharnebeck**, Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 907-0, Fax 04136 907-35, rathaus@scharnebeck.de  
**Alle Sachgebiete/Kontaktadressen der Verwaltung finden Sie im Internet unter [www.scharnebeck.de](http://www.scharnebeck.de)**

### › Gemeinden

- **Flecken Artlenburg**, Bürgermeister Rolf Twesten, Schulstraße 3, 21380 Artlenburg, Tel 04139 7040 o. 7159
- **Gemeinde Brietlingen**, Bürgermeisterin Jutta Bauer, Schulstraße 2, 21382 Brietlingen, Tel 04133 400644
- **Gemeinde Echem**, Bürgermeister Steffen Schmitter, Bäckerstr. 4, 21379 Echem, Tel 04136 799855
- **Gemeinde Hittbergen**, Bürgermeister Alfred Ritters, Hinter den Höfen 3, OT Barförde, 21522 Hittbergen, Tel 04139 6049
- **Gemeinde Hohnstorf (Elbe)**, Bürgermeister, André Feit, Schulstr. 1A, 21522 Hohnstorf (Elbe), Tel 04139 6561
- **Gemeinde Lüdersburg**, Bürgermeister Klaus Bockelmann, Gerstenlandweg 8, 21379 Lüdersburg, Tel 04139 695538
- **Gemeinde Rullstorf**, Bürgermeister Matthias Naß, Zum Bahnhof 1, 21379 Rullstorf, Tel 04136 900841
- **Gemeinde Scharnebeck**, Bürgermeister Dr. Dieter Heidelmann, Bardowicker Str. 2, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 7178

### › Behörden/Sonstiges

- **Schiedsfrau** Helga Vollert-Wessel, Blinder Berg 19, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 8358
- **Stellv. Schiedsmann** Edmund Zange, Tel 04136 8615
- **Artlenburger Deichverband**, Bundesstraße 14, 21522 Hohnstorf/Elbe, Tel 04139 699542
- **Wasserverband der Ilmenau-Niederung**, Schulstraße 2a, 21379 Echem, Tel 04139 6969600
- **Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch**, Maschener Str. 49, 21218 Seevetal, OT Hittfeld, Tel 04105 50040
- **Revierförsterei Busschewald**, Burkhard von List, Schlangenweg 3a, 21365 Adendorf, Tel 04131 244643
- **Revierförsterei Barendorf**, Oliver Christmann, Am Forsthause 3, 21397 Barendorf, Tel 04137 348
- **PädIn**, Beratungszentrum PädIn e. V. für die SG Scharnebeck, Leiterin Katharina Wortmann-Wanke, Echemer Straße 5, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 913570
- **Sozialstation Scharnebeck (Diakonie)**, Beratungsstelle für Pflegeleistungen und Demenzbetreuungsangebote, Margret Gellersen, Hauptstraße 50, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 1636
- **Landkreis Lüneburg**, Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg, Tel 04131 260

### › Bildungseinrichtungen

- **Grundschule Artlenburg**, Marita Ehrhardt, Im Dorfe 3, 21380 Artlenburg, Tel 04139 7008
- **Grundschule Brietlingen**, Anette Best-Müller, Schulstr. 4, 21382 Brietlingen, Tel 04133 3708
- **Grundschule Hohnstorf (Elbe)**, Außenst. Echem, Henning Torp, Birkenweg 15, 21379 Echem, Tel 04139 6969131
- **Grundschule Hohnstorf (Elbe)**, Henning Torp, Schulstr. 4, 21522 Hohnstorf (Elbe), Tel 04139 6655
- **Grundschule Scharnebeck**, Dagmar Hilmer, Auf der Domäne 6, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 7127
- **Schule am Schiffshebewerk, Oberschule Scharnebeck**, Rainer Griebel, Duvenbornsweg 5a, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 912950
- **Bernhard-Riemann-Gymnasium**, Thomas Müller, Duvenbornsweg 5a, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 912970
- **Kreisbibliothek Lüneburg**, Standort Scharnebeck, Hilke Cordes-Heick, Duvenbornsweg 5a, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 912999
- **VHS Region Lüneburg Außenstelle Scharnebeck**, Karl-Heinz Herz, Tel 05852 882
- **Landwirtschaftliches Bildungszentrum Echem**, Martina Wojahn, Zur Bleeke 6, 21379 Echem, Tel 04139 6890
- **Natur- und Jagdschule Schloss Lüdersburg**, Freiherr von Spoercken & Co. OHG, Lüdersburger Str. 21, 21379 Lüdersburg, Tel 04139 6112

### › Kinder- und Jugendeinrichtungen

- **Kindergarten und Krippe Bullerbü Artlenburg (DRK)**, Christian Blanke, Schulstr. 3, 21380 Artlenburg, Tel 04139 7153
- **Kindergarten Storchland Brietlingen (Gemeinde)**, Wiebke Hedrich, Schulstr. 2, 21382 Brietlingen, Tel 04133 3754
- **Kindergarten Brietlingen-Moorburg (Gemeinde)**, Marianne Wischnewski, Am Gemeindehaus 3, 21382 Brietlingen, Tel 04133 404255
- **Kindertagesstätte der Hohnstorfer Deichzwerge mit Krippe (Gemeinde)**, Heike Jacobsen, Dorfstraße 42, 21522 Hohnstorf (Elbe), Tel 04139 6654
- **Ev. Kindergarten Peter & Paul Lüdersburg (Kirche)**, Anja Mielke, Kirchtwiete 6, 21379 Lüdersburg, Tel 04139 68753
- **Kindertagesstätte Rullstorf (Gemeinde)**, Maritta Wetteborn, Zum Winkelfelde 1, 21379 Rullstorf, Tel 04136 8083
- **Kindertagesstätte Scharnebeck (Gemeinde)**, Angelika Eickholt, Duvenbornsweg 5b, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 367
- **Kindergarten „Die Waldpiraten“ e. V.**, Kathrin Sarau, Große Str. 41 a, 21380 Artlenburg, Tel. 0176 23340817
- **Waldkinder Boltersen e. V.**, Annalena Denecke, Am Steinberg 15, 21379 Boltersen, Tel 04136 9137080
- **Waldkindergarten 2002 e.V.**, Rullstorf/Scharnebeck, c/o Dorothee Herbst (1. Vors.), Rosenthal 15, 21354 Bleckede, Tel. 05850 545
- **Sprachheilkindergarten Neu-Jürgenstorf**, Claudia Adolph, Heidfurt 5d, 21379 Lüdersburg, Tel 05850 971878
- **Jugendtreff Brietlingen und Lüdershausen**, Anke Ahlf, Schierenweg 14, 21382 Brietlingen, Tel 04133 4008770
- **Jugendtreff Hohnstorf (Elbe) (Gemeinde)**, Kontakt über Gemeinde, Schulstr. 2, 21522 Hohnstorf (Elbe), Tel 04139 6561
- **Jugendzentrum Scharnebeck (Gemeinde)**, Heike Müller, Bardowicker Str. 2, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 8948
- **SELK-Jugendtreff Scharnebeck**, Pastor Jörg Ackermann, Bardowicker Str. 6, 21379 Scharnebeck, Tel 04136 237

## Grußwort des Samtgemeindebürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Scharnebeck.

Vor einem Jahr wurde mit ACHTfach! wieder ein Mitteilungsblatt der Samtgemeinde Scharnebeck

eingeführt.

Institutionen wie Vereine, Betriebe, die Mitgliedsgemeinden oder die Samtgemeinde machen seither Gebrauch davon und berichten von sich. Mit all dem soll ACHTfach! Sie regelmäßig erreichen.

Aus verschiedenen Rückmeldungen wissen wir, dass dieses Blatt leider nicht immer bei

allen verlässlich ankommt. Die Post übernimmt regelmäßig die Verteilung. Zusammen mit unserem Verlag und der Post wird bereits daran gearbeitet, damit die Zustellung verlässlicher verläuft.

Sollten Sie auch künftig einmal keine ACHTfach! erhalten, so melden Sie sich bitte in der Samtgemeindeverwaltung unter 04136 907-0, damit wir bei Bedarf auch künftig unseren Verlag und die Post auf Probleme bei der Zustellung hinweisen können. Auf jeden Fall wird Ihnen dann natürlich direkt von der Samtgemeinde eine Ausgabe zugesandt. Denn weitere Exemplare sind selbstverständlich immer in der Samtgemeindeverwaltung verfügbar.

Wir haben inzwischen Mai und da steht regelmäßig die erste Veranstaltung des Jahres in

unserem Verkehrsverein vor der Tür – die „Tour de Marsch“. Seien Sie gerne auch in diesem Jahr wieder dabei, wenn es am 11. Mai heißt, eine schöne Fahrradtour durch unsere Samtgemeinde zu unternehmen.

Auf die Europawahl und die Landratswahl hatte ich Sie bereits in der letzten Ausgabe aufmerksam gemacht. Der Wahltermin steht nun auch in diesem Monat bevor. Machen Sie bitte am 25. Mai von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Schließlich wünsche ich Ihnen viel Spaß bei Ihren vielen Aktivitäten im Freien. Die Tage werden ja wieder spürbar länger.

Ihr  
 Samtgemeindebürgermeister  
 Laars Gerstenkorn

## Aktuelles aus Rullstorf



Liebe Rullstorfer, liebe Böltser, meiner Aufforderung, Fotos von Rullstorf ein zusenden, ist freundlicherweise Frau Corina Dahl nachgekommen. Das von Dirk Möhring aus Linde geschnittene Wappen der Gemeinde Rullstorf hat Corina Dahl hervorragend ins Bild gesetzt. Vielleicht folgen ja auch Sie dem Beispiel und überlassen der Gemeinde Fotos von damals oder heute.

Das Angebot einer Waldgruppe hat in Boltersen eine lange Tradition. Zuzüge von Neubürgern erfolgen unter anderem wegen dieses Angebotes. Nun soll die Waldgruppe ab August 2014 als Waldkindergarten mit einem täglich fünfständigen Betreuungsangebot an den Start gehen und so den neuen Anforderungen hinsichtlich des Betreuungsumfanges gerecht werden.

Damit insbesondere die Finanzierung der Personalkostenzuschüsse des Landes gesichert ist, hat die Gemeinde Rullstorf die Aufnahme des Waldkindergartens in die Kindergartenbedarfsplanung des Landkreises beantragt. Diesem Antrag wurde jetzt stattgegeben. Die Gemeinde Rullstorf weiß dieses besondere An-

gebot zu schätzen und hat daher für das Jahr 2014 einen Unterstützungsbetrag in den Haushalt eingestellt.

Die Jugendfeuerwehr Rullstorf hat mit Un-



Das Gemeinde Wappen von Rullstorf wurde von Dirk Möhring geschnitzt

terstützung der Schwarzafrikaner aus Scharnebeck in der Kita Rullstorf, mit Hilfe der Kita-Kinder, einen Weidenflechtzaun gebaut. Nachdem die Kopfweiden am Bahnhof zuvor gepflegt worden sind, wurden die Zweige einer neuen Bestimmung zugeführt. Durch ein Mittagessen hat die generationenübergreifende Aktion einen gemeinsamen Abschluss erhalten. Für den Spielplatz am Postwege suche ich einen Paten, der regelmäßig den Platz inspiziert, vielleicht auch kleinere Mängel abstellt, aber auf jeden Fall die Mängel meldet, so dass diese zeitnah abgestellt werden können. Also, wer Lust zu dieser Aufgabe hat, meldet sich gerne in der Gemeindeverwaltung.

Die TSG Boltersen wurde im Jahre 1974 gegründet und feiert ihr vierzigjähriges Bestehen am 31.05.2014 mit einem Fußballturnier nebst Rahmenprogramm. Alle sind eingeladen, daran teilzuhaben. Mannschaften können sich bei Helmut Schröder unter 04136 83 84 anmelden. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Frühlingzeit. Vielleicht sehen wir uns ja auf der Tour de Marsch.

Ihr Bürgermeister  
 Matthias Naß

[www.franz-darger-galabau.de](http://www.franz-darger-galabau.de)

Tel. 04136 9127-0

**Gartenwelt**  
**FRANZ DARGER**

### Unsere Maiangebote:

- Obstbäume und Beerensträucher
- Rhododendren und Azaleen in vielen Farben
- Viele große, immergrüne Sträucher wie: Kirsch- und Portugiesischerlorbeer, Ilex, Glanzmispeln
- Wasserpflanzen und Fische
- Bambus, Gräser, Stauden
- Tolle neue Fliedersorten
- Moderne Pflanzkübel und Gartendeko

Mo.-Fr. 9-18 Uhr / Sa. 9-16 Uhr

Boltersenerstr. 1d / 21379 Rullstorf





Fortsetzung von Seite 4

Diese Arbeiten sind fachmännisch durchgeführt worden und waren notwendig.

Wenn andere Bäume nicht oder nicht so stark zurückgeschnitten wurden, hängt dies damit zusammen, dass einige Bäume durch die Arbeiten zu stark am „Ausbluten“ waren, so dass die Arbeiten gestoppt wurden und zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden.

#### Entfernung der Container auf dem Spielplatz Lüdershausen

Da für die Container auf dem Spielplatz keine Verwendung mehr besteht, wurden sie dem Förderkreis Insee in Scharnebeck überlassen. Die Container sind inzwischen am Insee aufgestellt worden.

#### Straßenbaumaßnahme Schierenweg

Die ausgeführte Straßenausbaumaßnahme Schierenweg ist von der Gemeinde Brietlingen abgenommen worden. Die bauausführende Firma hat jedoch im Frühjahr noch die Glättung von Nähten durchzuführen. Witterungsbedingt war dieses vorher nicht erfolversprechend möglich.

#### 1. Änderung der Ergänzungssatzung Nr. 2 „Bei der Schule“

Der Verwaltungsausschuss hat die Aufstellung der 1. Änderung der Ergänzungssatzung Nr. 2 „Bei der Schule“ mit der Maßgabe beschlossen, dass die Traufhöhe weiterhin auf 4,50 m und die Grundflächenzahl auf 0,3 festgesetzt wird.

#### Erweiterung des vorhandenen Netto-Marktes

Die Contrado GmbH hat einen Bauantrag zur Erweiterung des Netto-Marktes gestellt. Die bisher von der Drogerie genutzte Fläche soll dem Netto-Markt als Verkaufsfläche zugeschlagen werden.

Der Back-Shop soll zu einer Leergutrückgabe umfunktioniert werden und ein neuer Backshop mit Windfang angebaut werden.

Da sich das geplante Vorhaben in die Umgebung einfügt und mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes im Einklang steht, hat der Verwaltungsausschuss sein Einverständnis zu dem geplanten Baumaßnahme erteilt.

Ich finde es sehr erfreulich, dass an dieser Stelle nun endlich etwas passieren wird, da der leerstehende ehemalige Drogeriemarkt wenig ansehnlich war und sicherlich keine gute Werbung darstellte.

Ich wünsche Ihnen/ euch noch einen schönen Frühling.

Ihre/ eure Bürgermeisterin Jutta Bauer

## „Es gab keinen Zoff um Asylbewerber“

Gerüchte und falsche Zahlen verunsichern seit einigen Wochen viele Scharnebecker. Mitte März hatte ein Wochenblatt mit der Schlagzeile „Zoff um Asylbewerber“ getitelt und damit für erhebliche Unruhe in der Gemeinde gesorgt. „Es gab keinen Zoff“, stellt Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn klar. „Es ist unsere Aufgabe, eine bestimmte Anzahl von Asylbewerbern innerhalb der Samtgemeinde unterzubringen.“

Wie jeder andere Landkreis in Niedersachsen hat auch der Landkreis Lüneburg die Verantwortung, Asylbewerber unterzubringen und nimmt dafür die Städte, Einheits- und Samtgemeinden in die Pflicht. Die Anzahl der Asylbewerber richtet sich nach der Einwohnerzahl. Für die Samtgemeinde Scharnebeck, in der rund 15 000 Menschen leben, bedeutet das, dass sie in diesem Jahr 16 neue Asylbewerber aufnehmen muss. Derzeit leben insgesamt 40 Asylbewerber in der Samtgemeinde – eine vierköpfige Familie ist in Brietlingen untergekommen, 36 Menschen leben in Scharnebeck, 32 davon in der Meisterstraße. In dem dortigen Altgebäude ist die Asylbewerberunterkunft der Samtgemeinde untergebracht, in dem benachbarten neueren Gebäude befindet sich die Obdachlosenunterkunft. „Allerdings sind dort auch noch einige Asylbewerber untergebracht. Da wir aber immer wieder freie Kapazitäten in der Obdachlosenunterkunft brauchen, werden sechs Asylbewerber demnächst in das ehemalige Gasthaus Rose umziehen“, kündigt Verwaltungschef Gerstenkorn an.

Deshalb hat die Samtgemeinde das Gasthaus angemietet, „und zwar zu einer ortsüblichen Miete“. Es sind vor allem Gästezimmer im Dachgeschoss, in denen ca. 12 Personen Platz finden würden. Außerdem könnten bei Bedarf aus dem Clubraum drei weitere Wohnräume hergestellt werden. Mit einem geringen Kostenaufwand beteiligt sich die Samtgemeinde an den Sanierungsarbeiten, baut etwa ein WC zu einer Dusche um, passt die Elektrik an und baut zwei bis drei weitere Heizkörper ein. „Allerdings sanieren wir weder den Saal noch die Kegelbahn. Weder das eine noch das andere

haben wir angemietet“, stellt Gerstenkorn klar und räumt damit mit Fantasiesummen auf, die durch die Gemeinde geistern. Er sagt auch, dass er es „gerne sähe, wenn an dieser Stelle die Gastronomie wieder aufleben könnte. Dann würden wir für die Asylbewerber eine andere Unterkunft finden.“

Die Samtgemeindeverwaltung ist sehr bemüht, auch in anderen Mitgliedsgemeinden geeigneten Wohnraum zu finden. Entsprechende Angebote sind willkommen.

Derzeit spricht aber alles dafür, dass zunächst Asylbewerber im ehemaligen Gasthaus unterkommen und dass es in Scharnebeck auch weiterhin ein gutes, ruhiges und harmonisches Miteinander geben wird – vor allem dank der Initiative Afrikakreis. In diesem Kreis haben sich gut ein Dutzend Scharnebecker zusammengefunden, die den afrikanischen Mitbewohnern helfen, vor Ort Fuß zu fassen und den schwierigen Alltag mit Behördengängen, Arztbesuchen und Deutschunterricht zu meistern.

[ Silke Elsermann ]

#### Fakten + Zahlen

40 Asylbewerber in der SG Scharnebeck,  
36 davon in Scharnebeck.  
16 weitere Asylbewerber in 2014 Samtgemeinde weit  
20 bis 22 Unterbringungsplätze im ehemaligen Gasthaus Rose.

#### Sondermüllsammlung 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,  
hiermit informieren wir Sie über die Sondermüllsammlung bei Ihnen in Scharnebeck.

Diese wird am Samstag, den 28. Juni 2014, im Zeitraum zwischen 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr von uns durchgeführt. Die Sammlung erfolgt am Parkplatz der SG Verwaltung, in der Bardowicker Straße.

Ihr ACHTfach! wird kostenlos  
an sämtliche Haushalte  
in der  
Samtgemeinde verteilt

## AUTO-SERVICE RITTER Kfz.-MEISTERBETRIEB E.K.



Hohnstorf  
04139 / 68770





## Aktuelles aus Hohnstorf



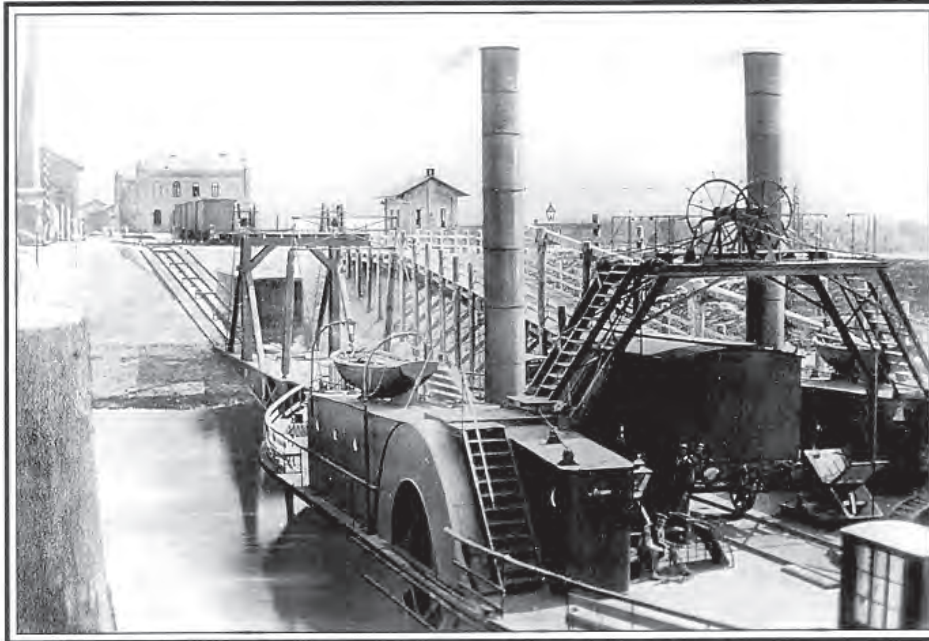
Liebe Hohnstorferinnen und Hohnstorfer, ich habe mich sehr gefreut, viele von Ihnen am Samstag, 15. März 2014 beim 10. Tag der Gemeinde begrüßen zu dürfen. Trotz mieser Wettervorhersage hatten sich fast 80 fleißige Einwohner/innen unseres Dorfes eingefunden, wurden in Arbeitsteams eingeteilt und arbeiteten verschiedene Baustellen ab. Die Schmiede Zeyn-Sassendorf stellte bei Bedarf schweres Gerät zur Verfügung und beteiligte sich auch mit Mitarbeitern an den Arbeiten. EDEKA Lange hatte die Getränke, Butter und den Brötchenbelag gesponsort, die Bäckerei Harms die Brötchen und Baguettes zum Kesselgulasch. Dieses war von „Mary“ (Zum Hohnstorfer) lecker zubereitet und von Jochen Ritter (Autoservice-Ritter) gespendet. Im Versammlungsraum des TuS-Vereinsheims sorgten den ganzen Tag über die DRK-Damen für die Aufbereitung der Speisen, eine gemütliche At-

mosphäre und für Ordnung. Ich danke allen für Ihr Engagement und Ihre Mithilfe.

**Verpasstes Jubiläum:** Am 15. März 2014 hätten wir das 150. Jubiläum der „Lauenburg-Hohnstorfer Elb-Traject-Anstalt“ feiern können. Hinter diesem komplizierten Wortkonstrukt verbirgt sich die Eisenbahnfähre, die Hohnstorf (damals Königreich Hannover) und Lauenburg (damals zu Dänemark) von 1864 bis zum Brückenbau 1878 verband. Damals eine technische Meisterleistung, die heute weitestgehend in Vergessenheit geraten ist. Beim Bau der Spund-

wand am Wohnmobilstellplatz stieß man noch einmal auf Teile der kopfsteingepflasterten Rampe hinunter zur Fähre (siehe Foto). Bis ca. 1945 lagen noch Gleise in der Gegend.

Für eine Jubiläumsfeier fehlte uns u. a. schlicht das Material, daher sucht die Gemeinde dringend Fotos aus Privatbesitz, die den Bahnhof (heute Grundschule) und die Umgebung in dieser Zeit zeigen. Interessierte Internetkundige können beim Online-Lexikon Wikipedia den Artikel „Trajekt Lauenburg-Hohnstorf“ lesen.



Eisenbahnfähre zwischen dem damaligen Königreich Hannover und Lauenburg

Foto: Gemeinde Hohnstorf

**Entwässerung:** Bei uns in der Elbmarsch ist die Entwässerung überlebenswichtig. Teilweise muss auch eine klassische Wasserhaltung betrieben werden, um einen Gegendruck bei Elbhochwasser bzw. Qualmwasser zu erzeugen. Daher sind unsere vielen Gräben grundsätzlich erst einmal keine Biotope, keine Schikane und nicht aus Spaß an der Freude entstanden. Daher ist es nicht hinzunehmen, wenn an den Grabenböschungen zusätzlich zu dem zurückgelassenen Schnittgut des Ilmenauverbands noch Rasenschnitt und Grünabfälle der Anwohner abgeladen werden. Sie destabilisieren die Grabenränder, erschweren die Grabenpflege durch den Ilmenauverband und rutschen irgendwann in den Gräben und verstopfen diesen. Auch wenn ihre Grundstücksgrenze und damit ihr Privateigentum bis an die Grabenkante oder sogar bis in die Grabenmitte reicht, bitte ich Sie, ihre Grünabfälle nicht dort zu deponieren.

**Wählen gehen!** Am Sonntag, den 25. Mai 2014 ist Landratswahl im Landkreis Lüneburg. Damit sind wir aufgerufen, einen neuen Landrat oder erstmals eine Landrätin zu wählen. Nutzen Sie ihr Wahlrecht, viele Menschen auf der Welt beneiden uns darum!

**Ratssitzung 19.03.2014**

**Seniorenwohnen:** Die Beteiligung der Gemeinde an dem Seniorenwohnprojekt mit einer oder gar mehreren Mietwohnungen fand im Rat nach ausführlicher Debatte leider keine Mehrheit.

**Freie Fahrt für freie Bürger,** gemäß diesem Motto wurde die Öffnung und Wiederherichtung des Stichwegs für den Autoverkehr zwischen Ernst-Kissolewski-Straße und Landesstraße entlang des Spielplatzes nach heißer Diskussion mit knapper Mehrheit befürwortet. Es sollen nun die Kosten dafür ermittelt werden.

**Kindergarten:** Die Ganztagsgruppe und das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) werden in unserem Kindergarten auch 2014/2015 weitergeführt.

**Radarfallen in Hohnstorf!** Auf der Tagesordnung fand sich auch ein Antrag zur Verkehrsüberwachung auf der Landesstraße L 219 entlang der Ausschachtung. Dafür sollte die Gemeinde Hohnstorf/Elbe ein privates Blitzunternehmen beauftragen.

Im Bundesland Niedersachsen ist die Verkehrsüberwachung eine reine hoheitliche Aufgabe und die Beauftragung von privaten Unternehmen strikt verboten. Nur Landkreis und Polizei dürfen blitzten. Um nicht in die Verlegenheit zu kommen, einen rechtswidrigen Beschluss herbeizuführen, wurde vorher abgestimmt, sich mit diesem Antrag gar nicht erst zu befassen. Tatsächlich rechtswidrige Beschlüsse von Dorfparlamenten werden von der Kommunaufsicht „kassiert“.

**Haushalt:** Trotz leidenschaftlicher Wortgefechte zu den verschiedenen Tagesordnungspunkten wurde das Haushaltswerk dann doch einstimmig beschlossen.

**IN:** Unsere Boule-Bahn, demnächst auch mit Beleuchtung.

**OUT:** Wer nicht zur Landratswahl geht! Ich wünsche Ihnen einen schönen, entspannten und hochwasserfreien Sommeranfang.

Ihr Bürgermeister  
André Feit





**Wir sind täglich für Sie da!**

<b>Montag bis Freitag</b>	<b>6.15-18.30 Uhr</b>
<b>Samstags</b>	<b>6.15-13.00 Uhr</b>
<b>Sonntags</b>	<b>7.30-10.30 Uhr</b>

---

**In Scharnebeck, Adendorfer Straße 4**  
Tel.: 0 4136 - 911 97 05 · [www.der-lecker-baecker.de](http://www.der-lecker-baecker.de)

## Informationen aus der Gemeinde Echem

### 1. Dorf- Schulfest

Am Samstag, den 19.07.2014 findet auf dem Gelände der Grundschule Echem ein „Schul-Dorffest“ statt. Bei einem ersten Planungsgespräch haben bereits viele Vereine und Institu-

und Brötchen, mit denen man während der Bauzeit versorgt wurde, herzlichst danken.

Wir wünschen den Anliegern viel Freude an der neuen Straße und bedanken uns für Ihre Geduld und Unterstützung.



Der „Neue Weg“ in Echem

tionen ihre Bereitschaft erklärt, sich aktiv an der Gestaltung des Festes zu beteiligen. Eine Planungsgruppe, bestehend aus Vertretern der

### 3. Rad – und Fußweg entlang der K53

Der Rad- und Fußweg entlang der K53 innerhalb Echem's weist an einigen Stellen Schlag-



Die Straße „Neuer Weg“ mit Wendehammer

Grundschule, des Fördervereines der Grundschule, des FC Echem, der Samtgemeinde und der Gemeinde ist z. Zt. mit den Planungen beschäftigt. Wir sind uns sicher, das wird ein tolles Fest für Groß und Klein. Also bitte dick im Kalender markieren: 19.07.2014 Dorf – Schulfest in Echem.

### 2. Neuer Weg

Die Straße „Neuer Weg“ ist endlich ausgebaut und die Anlieger und die Gemeinde freuen sich darüber. Innerhalb von ca. vier Wochen haben die Mitarbeiter der Firma Freese ganze Arbeit geleistet. Im Namen der Mitarbeiter der Firma Freese darf ich den Anliegern für Kaffee

löcher und Grasbewuchs auf. Dies haben wir dem SBU des Landkreises gemeldet.

SBU (ehemals Kreisstraßenmeisterei) steht für: Straßenbau und -unterhaltung des Landkreises Lüneburg und erfüllt ein vielschichtiges und umfangreiches Aufgabengebiet. Neben den Aufgaben des

Kreisstraßenbaus sowie des dazugehörigen Radwegebaus werden dort auch die Aufgaben der Unterhaltung und Instandsetzung der Kreisstraßen im Landkreis Lüneburg wahrgenommen. Für die Kreisstraßenunterhaltung im Kreisgebiet sind die Betriebshöfe Embsen und Breetze zuständig. Es wurde uns zugesagt, dass die Schäden ausgebessert werden und der Bewuchs beseitigt wird.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern Echems einen schönen Wonnemonat Mai.

Ihr Bürgermeister  
Steffen Schmitter

## Brenntage

### Fortsetzung fraglich



Die Samtgemeinde Scharnebeck hatte bisher immer im Frühjahr und Herbst eines jeden Jahres Brenntage festgesetzt, um pflanzliche Abfälle verbrennen zu können. Grundlage hierfür war die Niedersächsische Brennverordnung.

Die Brennverordnung hatte nur eine befristete Gültigkeit bis 31.03.2014. In den Niedersächsischen Ministerien für Umwelt und Landwirtschaft wird derzeit noch überlegt, ob es eine neue Brennverordnung geben soll oder nicht. Derzeit fehlt daher die Grundlage, neue Brenntage festsetzen zu dürfen.

Richten Sie sich daher bitte vorsorglich darauf ein, dass es weitere Brenntage nicht mehr geben wird. Sobald vom Land Niedersachsen hierzu Neues zu erfahren ist, werden wir Sie weiter informieren.

Ihr Fachbereich Ordnung und Soziales Samtgemeindeverwaltung Scharnebeck

**MALERMEISTER**

*Kai Beck*

aus Scharnebeck

**Kai Beck · Malermeister · Betriebswirt (HWK)**

Eichenweg 2A · 21379 Scharnebeck

Tel. 04136 911511 · Mobil 0174 9168771

malermmeister-beck@gmx.de



## Aktuelles aus Lüdersburg



**Eigeninitiative der Bürger hoch anzurechnen!**

Eine Eiche im Ortsteil Ahrenschulter wurde durch landwirtschaftliche Maschinen im vergangenen Jahr stark beschädigt. Im unteren Bereich platzte die Baumrinde großflächig ab.

Bürger aus Ahrenschulter baten um Hilfestellung, was die Dorfbewohner, im Besonderen Familie Brockmann-Wittich aus Neu-Jürgentorf hörten. In Absprache mit der Gemeindeverwaltung wurden die Pflegearbeiten an der Eiche kostenlos und fachmännisch von ihnen



Beschädigte Eiche in Ahrenschulter

vorgenommen.

Wir hoffen, dass die Eiche auch die nächsten 100 Jahre weiter übersteht und das Ortsbild von Ahrenschulter auch in Zukunft so schön prägt.

Für den freiwilligen Einsatz dankt die Verwaltung dem Ehepaar Brockmann-Wittich recht



Dreharbeiten vor dem Herrenhaus in Lüdersburg

herzlich und wünscht sich gern weitere solcher Hilfsaktionen.

### Rote Rosen drehen in Lüdersburg!

Am Dienstag, den 25. Februar fand sich das Team der TV-Telenovela „Rote Rosen“ in Lüdersburg zu Dreharbeiten ein.

Das alte Herrenhaus der Schlossanlage Gut Lüdersburg ist dabei Teil eines spannenden Handlungsstranges (ab Folge 1708) in der Se-

rie. Die Außenaufnahmen in den Folgen 1712 und 1715 werden voraussichtlich in der letzten Aprilwoche und in der ersten Maiwoche im Fernsehen (ARD, 14:10 Uhr) ausgestrahlt. Soviel sei verraten: Zwei Kontrahenten buhlen um den Erwerb eines alten, leerstehenden Herrenhauses, welches sodann Bestandteil eines Promi-Golf-Resorts werden soll. Auch wenn die Dreharbeiten in Lüdersburg stattfanden,



Neue Beschilderung

den, in der Serie wird das Herrenhaus in Dänemark stehen.

Da die Aufnahmen an einem wunderschönen sonnigen Tag stattfanden, sind herrliche Bilder aus Lüdersburg garantiert.

### Neue Hinweisschilder:

Bei den alten Schildern fehlten teilweise die Buchstaben. Nach dem Hinweis der Verwaltung der Gemeinde Lüdersburg wurden von der Strassenmeisterei neue Hinweisschilder aufgestellt.

Da die alten Hinweisschilder noch nicht demontiert wurden, wird die Richtung jetzt im Doppelpack angezeigt. Ein Falschfahren ist damit ausgeschlossen.

[ Klaus Bockelmann ]

## Buchhandlung Hohmann

**Bleckede-Elbe**  
Fr. Kücken Str. 1  
Tel. 05852 524

Schul- und Bürobedarf  
Glückwunschkarten



**Scharnebeck**  
Bardowickerstraße 19  
Tel. 04136 911122

Farbkopien  
Geschenkpapiere

Aktuelles Lager - freundliche Beratung und wenn etwas fehlt:

**Wir besorgen JEDES lieferbare Buch!**

## Tour de Marsch!

Am 11. Mai 2014 ist es wieder soweit: Zum 26. Mal startet die Tour de Marsch!

Auf rund 35 Kilometern Rundweg erwarten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder zahlreiche interessante Stationen mit vielen Überraschungen.

Der Verkehrsverein der Samtgemeinde Scharnebeck e.V. als Veranstalter bietet die Möglichkeit, vorab die Teilnehmerkarten (auch für Gruppen) ab Ende April in der Tourist – Info in Scharnebeck, Marktplatz 1 zu erwerben.

Das größte Volksradfahren Norddeutschlands ist mittlerweile weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannt und zieht seit Jahren schon Teilnehmer von nah und fern an.

Die Strecke ist für Jung und Alt, Trainierte und Untrainierte gleichermaßen geeignet. Dadurch ist die Tour de Marsch die ideale Radtour für die ganze Familie!

Der Streckenverlauf ist wie immer bis zum Start noch geheim – sicher ist aber, dass sie die Teilnehmer durch wunderschöne Landschaften, blühende Wiesen, gelbstrahlende Rapsfelder und entlang der Elbe führt.

Zahlreiche Raststellen und Versorgungsstationen entlang der Strecke sorgen dafür, dass die Radler ausreichend Energie tanken können.

Der Organisator der diesjährigen Tour de Marsch, Jörg Ahlfeld, hat wieder eine Tombola auf die Beine gestellt, in der sich alles rund ums Rad dreht. Es gibt neben vielen Sachpreisen von Radgeschäften auch zahlreiche Gutscheine von touristischen Einrichtungen für die nächste Radtour.

Die Teilnehmerkarte, versehen mit den Stempeln der einzelnen Stationen am Ziel abgeben, schon hat man die Möglichkeit einen der vielen Preise zu gewinnen.

Wie immer gibt es für alle Radfahrer auch ein Tour de Marsch-T-Shirt.

Los geht es am 11. Mai um 11:00 Uhr am Schützenplatz in Scharnebeck.

Bei der Rückkehr am Schützenplatz werden die Radfahrer mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm erwartet. Zum Start und zur Ankunft sorgen Christian und Sebastian Rupp aus Brietlingen für die musikalische Unterhaltung. Von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr musizieren die „Klosterberger“.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer gesorgt.

Mit Kaffee und Kuchen, diversen Getränken und einer Grillstation ist für jeden Appetit was dabei.

Also – machen Sie mit bei der 26. Tour de Marsch! Wir freuen uns auf Sie!

Verkehrsverein, Teilnehmerkarten vorab möglich.

[ Jörg Ahlfeld ]



Gesamte Familien gehen bei der Tour de Marsch an den Start



Die Teilnehmer sind gut an ihren „Tour de Marsch“-T-Shirts zu erkennen

## 26. TOUR DE MARSCH

11. Mai • Start 11:00 Uhr  
am Schützenplatz in Scharnebeck

Erwachsene 5,00 € · Kinder 2,50 €  
Tourkarte mit Tombola · Streckenlänge ca. 35 km

Verkehrsverein Samtgemeinde Scharnebeck e.V.  
Tel. 04136 - 907 21 · [www.scharnebeck.de](http://www.scharnebeck.de)



**ANNE'S**

# FAHRRADLADEN

Fahrräder, Kettensägen+Rasenmäher  
Handel, Teile & Service

**STEFAN SPERLICH**  
Gingweg 3a  
21379 ECHEM  
Telefon: 04139 68806

ÖFFNUNGSZEITEN:  
MO - SA 9.00 - 13.00 UHR +  
MO - FR 14.30 - 18.30 UHR



## LandFrauen-Kreativwochenende in Goslar

Der LandFrauenverein Echem fährt schon lange alle zwei Jahre ins „Haus am Steinberg“ in Goslar zu einem gemeinsamen Seminarwochenende. Diesmal stand Kreativität und Entspannung auf dem Programm.

Nach der Ankunft am Freitagnachmittag ging es los. Schmuck selbst gestalten aus einer Vielfalt der schönsten Edelsteine – da hatten alle zunächst die Qual der Wahl: Welche Stei-

kommen. Nach einem kleinen Spaziergang zur „Steinbergalm“ wurde in gemütlicher Runde zusammen gesessen. Am Samstag konnte erst Goslar auf eigene Faust erkundet werden, bevor es wieder an den Schmuck ging. Inzwischen hatte sich bei einigen eine Idee gefestigt oder es wurde ganz neu nochmals von vorn begonnen. Viele edle Ketten entstanden, auch Ketten- oder Schlüsselanhänger,



Foto: LandFrauenverein Echem

Bei der Schmuckgestaltung ist nicht nur die Kreativität sondern auch Fingerfertigkeit gefragt

ne möchte ich nehmen? Was passt am besten zusammen? Wie setze ich die Steine zusammen? Vieles wurde ausprobiert, hingelegt, wieder geändert, Ratschläge der anderen eingeholt, als Kette aufgezogen, angehalten und doch wieder auseinander genommen. Ohne es zu merken, verging die Zeit.

Abends durfte die Geselligkeit nicht zu kurz

manche gingen fast in „Serienproduktion“. Der Abend kam viel zu schnell, aber zum Schluss war jede Teilnehmerin zufrieden und glücklich erschöpft mit den geschaffenen Werken. Am Sonntagmorgen konnte dann bei herrlichem Sonnenschein mit meditativem Tanz entspannt werden.

Zur Abfahrt hatten selbstverständlich alle ein selbst kreierte Schmuckstück umgelegt.

Natürlich waren sich alle einig: In zwei Jahren geht es wieder nach Goslar, auch Thema und Wochenende wurden bereits ausgesucht:

Wellness für Körper, Kopf und Seele – Von Kopf bis Fuß auf Denken und Entspannen eingestellt! Wochenende 1.-3.4.2016

[ nn ]



**hermann kahle**  
Öl- und Gasfeuerung

Umweltschonend heizen mit Heizöl oder Erdgas sowie alternativen Energien.

**Der Schnellste Weg zum Energiesparen - die Heizung auf Diät setzen!**



**Neuanlagen • Modernisierung • Wartung**

Rosenring 7 • 21379 Scharnebeck • ☎ 04136 653

## Blütenpracht

Im letzten Herbst haben der Festausschuss und einige Mitglieder der Siedlergemeinschaft Brietlingen an dem neu gestalteten Buswendeplatz und rechts und links der Einfahrt vom Schierenweg Frühlingsblüher gepflanzt. Nun kann man das Ergebnis in voller Blüte bewundern. Eine tolle Aktion, die bestimmt wiederholt wird.

[ nn ]

## „3-2-1 HILFE!“

Der letzte Dienst der Hohnstorfer Kinderfeuerwehr gestaltete sich spannend und Spaßig. Die Mitglieder hörten gespannt dem Kameraden Fred Giera zu, als er erklärte, was die Kinder bei Erster Hilfe leisten können.

Dabei wurden die Kleinsten ganz groß, als sie übten, um Hilfe zu rufen und ihre Eltern in die stabile Seitenlage brachten.

Fred als Rettungsassistent lehrte die Kinder, was bei der Ersten Hilfe wichtig ist und nahm den Eltern die Bedenken, ihre Kinder mit diesem Thema zu konfrontieren. Denn wie er so schön betonte: „Oft sind die Kinder die einzigen im Haus, die bei Unfällen helfen können!“

Den goldenen Abschluss bildete der richtige Umgang mit Verbandsmaterial. Nachdem die Eltern als „Verletzte“ versorgt waren, wurde der Dozent Fred von den Erst-Helfern „verarztet“.

[ nn ]



Foto: Feuerwehr Hohnstorf

Helfen im Notfall, eigentlich kinderleicht



Foto: Siedlergemeinschaft Brietlingen

Blütenpracht, nicht nur am Buswendeplatz

## Neue Kulturbeauftragte für die Samtgemeinde

Nach 15 Jahren mit mehr als 300 Veranstaltungen und Kunstausstellungen in der Scharnebecker Domäne und im Rathaus hat die bisherige ehrenamtliche Kulturbeauftragte, Karin-Ose Röckseisen, ihren 75. Geburtstag zum Anlass genommen, ihr Amt an eine jüngere Nachfolgerin zu übergeben. Zu ihrer offiziellen

mitbringt und seit Oktober 2013 von der Samtgemeinde eingesetzt wurde, um sich auf ihre Tätigkeit vorzubereiten.

Sie wird auf dem Erreichten aufbauen und Neues hinzufügen. So will sie zum Beispiel nicht nur Veranstaltungen in dem schönen Fachwerksaal der Domäne anbieten, sondern



Die beiden Kulturbeauftragten O. Röckseisen links und Elke Koops rechts an einem der dicken Eichenpfeiler im Saal der Domäne

Verabschiedung kamen am 7. März viele Gäste in die Domäne. An Stelle von Blumen und Geschenken hatte Röckseisen um Geldspenden für einen guten Zweck gebeten: Zur finanziellen Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die sich um die mittlerweile beinahe 40 unserer Samtgemeinde zugewanderten Asylbewerber bemühen und dabei oft aus eigener Tasche draufzahlen oder benötigte Dinge nicht anschaffen können, außerdem für das „Lerncafé“, in dem Migrantinnen Hilfe zur Bewältigung des Lebens in Deutschland bekommen. 660,- Euro sind zusammengekommen und werden demnächst an die Betreuer beider Gruppen übergeben.

Die verabschiedete Kulturbeauftragte dankt allen Spendern herzlich – die Spendenbescheinigungen werden demnächst zugestellt.

Nach langer Suche hat Karin-Ose Röckseisen eine geeignete Nachfolgerin gefunden: Frau Elke Koops aus Lüdersburg, die durch ihre Tätigkeit in der Werbebranche und durch ihr eigenes „Konzertbüro“ gute Voraussetzungen

an verschiedenen Orten in den Dörfern unserer Samtgemeinde.

Ihr Programm bis Dezember 2014 liegt in der Samtgemeinde kostenlos aus, Karten können ab sofort gekauft werden. Als Einstieg in ihre kulturellen Aktivitäten wird Elke Koops zum 40jährigen Jubiläum des Bestehens der Samtgemeinde Scharnebeck die musikalische Umrahmung der Feierlichkeiten am 23. Mai 2014 organisieren, im Juni dann zu ihrem ersten Konzert einladen.

Elke Koops ist unter folgender mail-Adresse zu erreichen: kulturbeauftragte@samtgemeinde-scharnebeck.de.

## Aus der Kreisbibliothek in Scharnebeck

Zusammen können wir es besser: Medien zum Thema Inklusion. Inklusion bedeutet, dass kein Mensch ausgeschlossen, ausgegrenzt oder an den Rand gedrängt werden darf. Das Thema ist nicht nur für Menschen mit Behinderung wichtig, sondern auch für die Menschen, die nicht voll und gleichberechtigt an allen Bereichen der Gesellschaft teilhaben können, etwa aufgrund ihres Alters, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Hautfarbe oder Herkunft. Dieses Themenpaket bietet mit 32 Titeln die Möglichkeit, sich dem Thema bereits im Kindergarten- und Grundschulalter spielerisch anzunähern und Ausgrenzung und Intoleranz von Anfang an zu verhindern. Zu sehen und auch auszuleihen sind die Medien von Anfang April bis Ende Juni. Öffnungszeiten: Mo.: 11:30 – 16:30 Uhr, Di.: 8:00 – 13:30 Uhr, Mi.: 8:00 – 12:30 Uhr, Do.: 8:00 – 13:30 Uhr u. 15:00 – 17:30 Uhr, Fr.: 8:00 – 12:30 Uhr, Tel. 04136/912999, kreisbibliothek.scharnebeck@web.de

[ nn ]

## SV Scharnebeck

Jugendsporthlehrung in der Mensa des Schulzentrums Scharnebeck. Am Freitag, dem 28. März, ehrte die Sportvereinigung Scharnebeck vereinsintern ihre besten jugendlichen Leistungsträger. Rund 150 Jungen und Mädchen wurden dabei durch ihre Trainerinnen und Trainer bez. Abteilungsleiterinnen und -leiter mit der Nennung ihrer Platzierungen in der vergangenen Saison 2013/2014 gewürdigt und den rund 100 anwesenden Eltern, Freunden und Gästen vorgestellt. Fünf Abteilungen hatten sowohl Einzelkämpfer als auch Mannschaften benannt: Handball, Leistungsturnen, Rudern, Leichtathletik und Fußball. Die Bestplatzierten wurden unter gebührendem Beifall durch den Vereinsvorsitzenden Ottfried Bitter mit einem kleinen Präsent geehrt, die Leistungsturnerinnen lockerten den Abend mit einer gelungenen Tanzeinlage auf, und der Abend klang mit einem geselligen Beisammensein unter der Bewirtung durch die Handballabteilung aus.

[ nn ]

Die nächste Ausgabe (Nr. 7)

erscheint am 18.7.

Redaktionsschluss der Ausgabe ist der 20.6.



**Ambulante Pflege**  
Wir stehen Ihnen und Ihren Angehörigen mit professioneller Hilfe zur Seite. Sie erhalten bei uns Beratung:

- zur ambulanten Pflege, zum Einsatz von Hilfsmitteln, zum Hausnotruf-System, zur Krankenversicherung/Pflegeversicherung, zur Medizinischen Fußpflege, zur Pflegeeinstufung, zur stationären Pflege, zum Wohnen mit Service.
- Eine unverbindliche Beratung ist jederzeit möglich.
- Wir freuen uns auf Sie



**Deutsches Rotes Kreuz**

*Aus Liebe zum Menschen.*

Kreisverband Lüneburg e.V.  
**Ambulante Pflege**  
Schnellenberger Weg 42  
21339 Lüneburg  
Tel. 04131/ 67 36-13  
Fax 04131/ 67 36-31  
pflege@drk-lueneburg.de  
www.drk-lueneburg.de

Attraktive Baugebiete,  
günstige Konditionen

# Wohnen am T

SEB bietet voll erschlossene Grundstü

Hoher Fre

- » Schiffshebe
- » Windmühle
- » Golfplatz i
- » Reiten in B
- » Reihersee

## Unsere Baugebiete!

... für junge Familien

... für viel Natur

voraussichtlich  
Herbst 2014

... für viel Freizeit



■ ECHEM  
Am Osterwinkel:  
27 Grundstücke,  
Größen: 650–1100 m<sup>2</sup>

■ BOLTERSEN  
Dahlwegsfeld Süd:  
8 Grundstücke  
Größen: 580–780 m<sup>2</sup>

■ BRIETLINGEN  
Scharnebecker Straße:  
2 Grundstücke, Größen: 1030–1038 m<sup>2</sup>

30 freie Plätze



Ihr Ansprechpartner  
Herr Horst-Günter Adam

Marktplatz 1 · 21379 Scharnebeck  
Tel. 04136/907-52, Fax 04136/907-35  
seb@scharnebeck.de · www.seb-baugrund.de



# ... zur Elbtalaue

... in der Samtgemeinde Scharnebeck an

## zeitwert

... und Kletterwald in Scharnebeck  
... und Jachthafen in Artlenburg  
... Lüdersburg  
... etlingen und Lüdersburg  
... und vieles mehr

- » Gute Verkehrsanbindung nach Lüneburg + Hamburg
- » Kindergartenplätze
- » Einkaufsmöglichkeit
- » alle Schulformen

... für freie Sicht



... für immer Golf



■ HITTBERGEN  
Im Kamp:  
3 Grundstücke für EFH

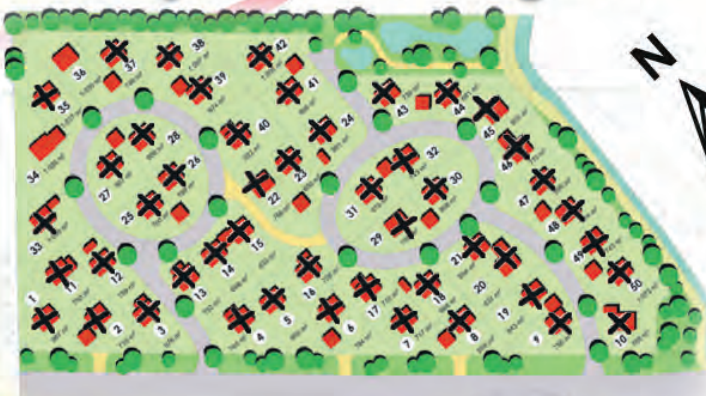
■ LÜDERSBURG  
Im Buschbaum:  
7 Grundstücke

■ ARTLENBURG  
Mühlenweg  
17 Grundstücke, 620–1440 m<sup>2</sup>

## Unser neues Angebot:

... in Artlenburg

50 Bauplätze in Brietlingen



## Waldkindergarten die Waldpiraten e. V.



Es war einmal... eine kleine Gruppe von Waldpiraten, die regelmäßig das „Märchenland“ besucht und gespannt der Märchenerzählerin lauscht,

nachdem sie ihr Märchenlied gesungen hat.

Jedes Kind steckt danach zu jedem Märchen ein Symbol in seinen kleinen Märchenbeutel. Außerdem wird zu den Märchen gespielt, gestaltet, gemalt und gekocht.

Hintergrund dieses Projektes ist, dass Märchen das Vertrauen auf die eigenen Kräfte vermitteln und die Zuversicht und Hoffnung auf einen glücklichen Ausgang wachsen lassen. Sie berühren uns in unseren tiefsten Ängsten und Sehnsüchten und fordern uns zum Handeln heraus.

Ansonsten sind die Vorschulkinder unter die Künstler gegangen und in die Fußstapfen des berühmten Malers HUNDERTWASSER getreten. Hier haben sie gemalt, Bilder angeschaut und haben sich zusammen den berühmten Hundertwasserbahnhof in Uelzen angeschaut. Aktuell spazieren sie im Projekt „Zahlenwald“ spielerisch

durch die Themen Zahlen, Mengen, Gewichte und lernen jeden Tag eine Menge dazu.

Am meisten freuen sich die Waldpiraten aber, dass der Frühling endlich eingekehrt ist. Jeden Tag beobachten sie, wie die Natur zu neuem Leben erwacht und alles grünt und

blüht.

Die Erzieher lesen Frühlingsgeschichten vor, gemeinsam werden Frühlingslieder getrallert und Frühlingsgedichte aufgesagt. Und dann mussten sich die Kinder sputen und noch ganz viele Ostereier anmalen, denn der Osterhase stand ja bald vor der Tür!

Und wer nun neugierig auf den Wald geworden ist, der kann gern an Bord der Waldpiraten zu uns kommen, da wir ab Sommer wieder freie Kindergartenplätze haben, weil die großen Waldpiraten dann in der Schule sind.

Wer sich mit seinem Kind gern mal bei uns den frischen Wind um die Nase wehen lassen und das kunterbunte Waldpiratenleben kennenlernen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Ansprechpartner sind Kathrin Sarau (1. Vorsitzende) unter Tel. 0176 23340817 oder Mirko Massmann (Erzieher) unter Tel. 0170 2433178 oder einfach eine E-Mail unter [info@diewaldpiraten.de](mailto:info@diewaldpiraten.de) senden.

Nähere Infos sind auf unserer Homepage unter [www.diewaldpiraten.de](http://www.diewaldpiraten.de) zu finden.

Ahoi und schöne Sommerzeit wünschen euch eure Waldpiraten!

[ Kathrin Sarau ]



Foto: Die Waldpiraten e. V.

In gemütlicher Runde lernen die Kinder spielerisch die Märchenwelt kennen

## Mini-WM beim TuS Brietlingen

Am Pfingstmontag richtet der TuS Brietlingen bereits zum 6. Mal die Mini-WM im Vorfeld der Fußballweltmeisterschaft aus.

Analog zu den Spielen in Brasilien treten auch auf dem Brietlinger Sportgelände 32 U8-Mannschaften (Jahrgang 2006) aus ganz Norddeutschland in den Trikots der „Großen“ an und spielen in den gesetzten Gruppen und nach dem selben System wie bei der richtigen Fußball-WM. Das ganze Turnier wird na-

türlich zeitlich gerraft.

Das Eröffnungsspiel beginnt morgens um 10:00 Uhr, zum Endspiel wird um 17:30 Uhr angepfiffen.

Zur Zeit sind noch 4 Startplätze unbesetzt. Wer also noch teilnehmen möchte, meldet sich bei dem Fußball-Jugendobmann des Tus Brietlingen, Peter Lütjens unter

Tel. 04133-3888. Auch werden noch Sponsoren für Tombola-Preise gesucht und in dem Programmheft sind noch Werbepätze zu haben.

[ Henner Sabellek ]

manfred-nahrstedt.de

**Ihr Landrat  
Manfred Nahrstedt**

**Der Landkreis braucht  
Verlässlichkeit.**

Am 25. Mai ist Landratswahl

**SPD**



Foto: TuS Brietlingen

Auf dem Foto links Jugend-Obmann Peter Lütjens und rechts Fußball-Obmann Hendrick Heuer

## Aktive Jugendfeuerwehren in der Samtgemeinde Scharnebeck

Viele Vereine in der Samtgemeinde Scharnebeck betreiben aktive Jugendarbeit. Dazu gehören auch die an die Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren angegliederten

Stute". Alle Beteiligten freuen sich bereits jetzt auf drei schöne Tage mit spannenden Wettbewerben und viel Zeit zum schließen und pflegen von Freundschaften.

wehrtag statt. An diesem Ereignis nehmen alle Feuerwehren der Samtgemeinde Scharnebeck teil. Die Jugendlichen der Jugendfeuerwehren können die Prüfung für die „Jugendflamme Stufe I“ ablegen. Dafür müssen sie größtenteils einzeln acht verschiedene Aufgaben aus dem Bereich Feuerwehr und Allgemeinwissen lösen und dabei eine Mindestpunktzahl erreichen.

Das Großereignis ist allerdings der Gemeindegewinn. Die Einsatzabteilungen und auch die Jugendfeuerwehren kämpfen um den Gemeindegewinn. Im letzten Jahr konnte die Feuerwehr Artlenburg beide Sieger stellen, sowohl bei den Jugendlichen als auch in der Einsatzabteilung. Ob das dieses Jahr wieder gelingen wird?

Zuschauer sind bei jeder Veranstaltung herzlich willkommen und neue Mitglieder werden gerne aufgenommen, egal ob bei der Kinder- oder Jugendfeuerwehr oder in der Einsatzabteilung. Sprecht einfach eine Feuerwehrkameradin oder einen Feuerwehrkameraden an oder informiert Euch auf der Homepage der Samtgemeinde Scharnebeck ([www.scharnebeck.de](http://www.scharnebeck.de)).



Beim „Bundeswettbewerb“ hat der Schlauchtrupp unter anderem dafür zu sorgen, dass die Schläuche für den Wassertransport gelegt werden

Kinder- und Jugendfeuerwehren.

Nach Anbruch der wärmeren Jahreszeit finden wieder zahlreiche Kinder- und Jugendfeuerwehrveranstaltungen statt.

Die Vielzahl der verschiedensten Veranstaltungen zu benennen würde diese Ausgabe sprengen, jedoch möchte ich auf drei wichtige Ereignisse für die Jugendfeuerwehren der Samtgemeinde Scharnebeck in diesem Jahr hinweisen:

Am 1. Juni 2014 treffen sich alle 69 Jugendfeuerwehren des Landkreises Lüneburg auf dem Kreisjugendfeuerwehrtag in Dahlenburg. In zwei verschiedenen Wettbewerbskategorien, „Bundeswettbewerb“ und „Spiele ohne Grenzen“, treten die Gruppen der Jugendfeuerwehren gegeneinander an. Der „Bundeswettbewerb“ spiegelt einen Löschangriff wieder.

Die Jugendlichen werden dadurch bereits auf die spätere Einsatzabteilung und das damit verbundene Löschen eines Feuers vorbereitet. Bei den „Spielen ohne Grenzen“ zeigen die Jugendlichen durch sportlichen Einsatz und Geschicklichkeit ihr Können. In dieser Kategorie ist darüber hinaus die Qualifikation zum Bezirksentscheid möglich.

Vom 20. – 22. Juni 2014 findet in Brietlingen das diesjährige Samtgemeindegeländelager statt. Gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren der Einheitsgemeinde Adendorf zelten die Jugendlichen mit Ihren Jugendfeuerwehrwarten und Betreuern auf dem ehemaligen Turniergelände hinter der „Grünen



Das „Spiel ohne Grenzen“ verlangt von den Mannschaften Zusammenarbeit und Geschicklichkeit

Das Programm ist einsehbar auf der Homepage der Samtgemeindegeländelager Jugendfeuerwehr ([www.SGJF.de](http://www.SGJF.de)).

Am 20. Juli 2014 findet in Hittbergen der Samtgemeindegeländelager

HOTEL & RESTAURANT  
**EUROPA**

Wir sind für Sie da...



Hotel Europa - Hotel & Restaurant • Adendorfer Straße 38 • 21379 Scharnebeck  
Telefon: (04136) 913 407 - 0 • E-Mail: [info@hoteleuropa.de](mailto:info@hoteleuropa.de) • [www.hoteleuropa.de](http://www.hoteleuropa.de)

Foto: JFS Scharnebeck

## Warum immer gleich alles wegschmeißen?

### Komm lieber ins Repair Café!

50 Millionen Tonnen Sperrmüll jährlich in Deutschland. Viele Dinge landen auf dem Müll, weil sie kaputt sind oder nach kurzer Zeit – oft kurz nach der Garantiezeit – ihren Geist aufge-

400 Cafés weltweit. Tendenz steigend. Stefan Block und Edwin Germer haben sich von dieser Idee inspirieren lassen. In lockerer Klönschuppen-Atmosphäre sollen Besitzer kaputter Gegenstände und kundige Laien, gelegentlich auch Profis, zusammenkommen, um Geräte wieder funktionsfähig, Möbel wieder nutzbar zu

läutern die beiden Initiatoren Stefan Block & Edwin Germer auf einer Infoveranstaltung am Freitag, 6. Juni um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Scharnebeck.

Haben Sie vorab Fragen, können Sie diese gerne an die beiden Initiatoren richten:

Stefan Block 04136-1282; Edwin Germer 04136-8557, E-Mail: [repaircafe-scharnebeck@t-online.de](mailto:repaircafe-scharnebeck@t-online.de), Allgemeine Infos unter [www.repaircafe.org/de](http://www.repaircafe.org/de)

Sie hoffen dabei auf Unterstützung jeglicher Art – ob als Experten, Bastler, Tüftler, ob durch Kuchen Spenden, ob durch Hilfe bei der Organisation – Interessierte sind stets willkommen.



ben. Was soll man auch mit einem Toaster machen, der nicht mehr toastet, mit einem Drucker, der nicht mehr druckt, mit einem Pullover mit aufgegangener Naht, mit einem Fahrrad, bei dem das Rad schleift oder platt ist... Eine professionelle Reparatur übersteigt häufig sogar den Anschaffungspreis. Am Ende will oder kann man diese Gegenstände dann nicht mehr reparieren. Also – weg damit!!??

Das muss nicht so sein! Dagegen wollen Stefan Block und Edwin Germer etwas tun und planen jetzt auch in Scharnebeck ein Repair Café. Was ist ein Repair Café? Ein Repair Café ist ein kostenloses Treffen, bei dem ehrenamtliche Reparaturoxperten, Laien und Interessierte mit Rat und ggf. auch Tat bei Reparaturen unterstützen. So werden etwa Kleidung, Möbel, elektrische Geräte, Fahrräder, Gebrauchsgegenstände, Spielzeug, Lampen usw. wieder funktionsfähig gemacht.

Ein Repair Café soll eine Einrichtung für gegenseitige Hilfe sein. Es soll keine Konkurrenz zu professionellen Kundendiensten darstellen. Die Ziele des Repair Cafés sind der Umweltschutz, Reparatur zu erlernen, Qualität mehr zu schätzen, als Reparatuer auch Wertschätzung zu erfahren und natürlich Leute kennenzulernen.

**Weg von der Wegwerfgesellschaft!**  
Die Idee stammt von Martine Postma aus den Niederlanden. Mittlerweile gibt es bereits über

machen.

Das Café kommt ins Spiel, wenn die Repara-



Die beiden Initiatoren des Repair Cafés, Stefan Block & Edwin Germer

tur länger dauert oder der Andrang an einem Stand besonders groß ist. Dann können, ja sollen die Gäste bei Kaffee und Kuchen entspannen und mit anderen ins Gespräch kommen.

Wie das alles genau funktionieren soll, er-

Sie möchten sie motivieren, mitzumachen. Angst vor dem Ehrenamt braucht man nicht zu haben.

Das Engagement ist keine Vollzeitverpflichtung, sondern etwas für Menschen, die alle 1-2 Monate einen entspannten und inspirierenden Nachmittag im Repair Café Scharnebeck verbringen mögen, dort ihr Wissen teilen oder das Repair Café anderweitig unterstützen und anderen damit eine Freude machen wollen.

Wenn Sie zu den Helden des Alltags gehören, ob als Experte, Bastler, Tüftler, Kuchenbäcker, Helfer, wenn Sie interessiert sind, dann kommen sie zur Informationsveranstaltung, werden Sie GründungsteilnehmerInnen des Repair Café Scharnebeck!

[ Block/Germer ]

## Boventis GmbH

### Melktechnik

Zitzengummikopfbelüftung  
seit 1999

Boventis GmbH  
An der Kirche 5a  
21379 Echem

Telefon: +49 (0)4139 6969200  
Telefax: +49 (0)4139 695112  
Web: [www.boventis.de](http://www.boventis.de)  
E-Mail: [info@boventis.de](mailto:info@boventis.de)

Ihr ACHTfach! wird kostenlos  
an sämtliche Haushalte in der  
Samtgemeinde verteilt

## Neuer Vorsitzender beim DRK Brietlingen

Am 3. April fand die Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Brietlingen mit Wahlen in der Grünen Stute statt. Diese wurden von der Ehrenamtskoordinatorin des DRK-Kreisverbandes, Frau Sandra Mendel, geleitet.

Inge Zechel hat nach 25 Jahren ihren Posten als erste Vorsitzende und langer Suche nach einem gewillten Nachfolger an Klaus-Dieter Nader abgetreten.

Anja Borsch übernahm den Posten der 2. Vorsitzenden von Bettina Hustedt, während Astrid Albers als Schatzmeisterin und Anke Dudek als Schriftführerin weiterhin im Amt bleiben.

Hella Frien-Schultz bleibt ebenso wie ihre Mitstreiterinnen Heidrun Lodders und Renate Marsänger Beisitzerin im Bereich Ausflüge und Reisen.

Als Schatzmeisterin und gleichzeitig Tochter von Inge Zechel hielt Astrid Albers eine Laudatio auf ihre Mutter, die seit 1975 Mitglied und seit 1988 erste Vorsitzende des DRK Ortsvereins Brietlingen war.

Dann berichtete auch noch Inge Zechel



Der erste Vorsitzende Klaus-Dieter Nader mit Anja Borsch, Bettina Hustedt, Astrid Albers und Anke Dudek

selbst und wehmütig von ihrem Werdegang als Vorstandsvorsitzende. So begleitete sie z. B. in 25 Jahren 98 Blutspende-Termine mit ca. 11.000 Blutspendern.

Die Versammlung wurde von dem neuen Vor-

sitzenden Klaus-Dieter Nader mit Verkündung der wichtigsten Termine 2014 sowie einem amüsanten Gedicht beendet, ganz so, wie Inge Zechel es die letzten Jahre immer gehandhabt hatte.

[ nn ]

Anzeige

## Ihr Familienfrisör in Scharnebeck

Zeigen Sie auch optisch, dass der Frühling mit Macht Einzug gehalten hat und lassen Sie sich vom Team um Cornelia Lindemann des Frisörsalons hairlich in Scharnebeck frischen Wind in die Haare zaubern. Mit ihren drei Mitarbeiterinnen, alle langjährig im Salon tätig, bietet sie die komplette Palette der Dienstleistungen eines modernen Frisörsalons wie Schneiden, Färben, Hochstecken und vieles mehr. Lassen

Sie sich typgerecht beraten, um nicht nur bei der nächsten Festlichkeit mit schickem Haarschnitt aufzufallen.

Nachdem im vergangenen Jahr der Salon eine Woche wegen Renovierungsarbeiten und in diesem Jahr ebenfalls eine Woche wegen eines Wasserschadens geschlossen bleiben musste, ist jetzt alles wieder „chic“ und das hairlich-Team freut sich auf Ihren Besuch. Cornelia Lindemann

Seit inzwischen über 20 Jahren ist Cornelia Lindemann selbstständig und hat es stets verstanden, ihren Kunden aktuelle Frisurentrends zu präsentieren. Zusätzlich zum regulären Geschäft ist sie an drei Tagen in der Woche im Seniorenheim in Boltersen tätig.

Eine einfühlsame und persönliche Beratung erhalten Sie im Salon für Perücken, die z. B. nach einer Chemotherapie nötig sind.

Cornelia Lindemann und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch am Dienstag und Freitag von 09:00-18:00 Uhr, am Mittwoch von 09:00-14:00 Uhr sowie am Samstag von 08:30-13:00 Uhr.

[ Ulrich Paschek ]



v.l. Frau Lindemann, Frau Kruse, Frau Walter und Frau Krause

Foto: Annabelle Schlot

**hairlich**  
Cornelia Lindemann

Friseurmeisterin Cornelia Lindemann  
Bardowicker Straße 16 a  
21379 Scharnebeck  
Tel. (0 41 36) 91 17 88

## Kinderfeuerwehr Rullstorf baut Insektenhotels

Heute wird ein Haus gebaut. Die Kinder sind sehr aufgeregt. Die Insekten sollen ein neues Zuhause bekommen. Bis dahin ist noch viel zu tun.

Betreuer Carsten Wiegel hat die Wände und die Rückwand zugesägt. Die Kinder schrauben die Teile mit Unterstützung des Betreuers Daniel Grubbe eifrig zusammen. Zuletzt wird die Rückwand angebracht. Jetzt fehlen nur noch die „Möbel“. Fichtenzapfen wurden gesammelt, Schilfstücke zugesägt, Backstein mit Löchern erbeten und Stroh gebündelt. Mit Unterstützung der Eltern haben die Kinder der Kinderfeuerwehr die Materialien vorbereitet und die

Häuser bestückt, die nun zu Insektenhotels geworden sind.

Kinderfeuerwehrwartin Melanie Gefeller ist stolz auf ihre Truppe, die sich mit dieser Aktion gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr am Wettbewerb „Mensch, Natur, Gemeinschaft“ der Niedersächsischen Jugendfeuerwehren beteiligen.



Foto: Kinderfeuerwehr Rullstorf

[ nn ]

In den „Hotels“ können Insekten in der kalten Jahreszeit Zuflucht finden und überwintern

## Ausstellung im Scharnebecker Rathaus

Seit dem 25. April zeigt der Künstler und Kunst-Therapeut Michael Schmidt-Finke aus Lüdershausen im Scharnebecker Rathaus Bilder und Skulpturen unter dem Titel „aufbrechen!“.

Beim Malen experimentiert er auf verschiedenen Untergründen wie Leinwand, Holz, Papyrus, Zeitungspapier usw. mit Farben, Pigmenten, Asche, Erde, Pflanzenteilen. Er bearbeitet die Oberflächen mit Benzin und Säuren, flämmt sie an und löscht sie, bis der Effekt entsteht, den er anstrebt. Dahinter steht das Bestreben des Alchimisten, aus Unedlem Edles zu schaffen. Für seine Skulpturen wählt er Eisen, besondere Holzstücke, Ton und Naturmaterialien. Seine Arbeiten reichen von naturalistischen

Akten bis zu abstrakten Bildnissen, Klang- oder Feuerträgern und Musikinstrumenten.

Wichtiger als das entstandene Werk ist dem Künstler der Schaffensweg.

In vielen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen hat der 57-jährige Künstler seine Werke deutschlandweit ausgestellt.

[ Röckseisen ]



Foto: Röckseisen

M. Schmidt-Finke mit einigen seiner Bilder

## Landratskandidatin Monika Scherf

Anzeige

„Wir müssen den Haushalt des Landkreises Lüneburg endlich in Ordnung bringen und die Schulden kontinuierlich abbauen.“ Das ist eine der zentralen Forderungen der Landratskandidatin der CDU, Monika Scherf. Der Landkreis müsse endlich wieder den richtigen Weg einschlagen, denn auch unsere Kinder und Kinderkinder haben Anspruch auf einen finanziellen

Gestaltungsspielraum. Das ist aber nur eines von vielen Zielen, die Monika Scherf nach den Landratswahlen am 25. Mai angehen möchte. „Wir müssen den Landkreis Lüneburg zu einem starken Standort für Bürger und Unternehmen entwickeln. Hier gibt es viel ungenutztes Potential.“ Dazu gehört der Ausbau der Verkehrs- und Kommunikationsinfrastruktur genauso wie der Ausbau von Bildungs- und Berufschancen. Für Monika Scherf zählt dazu, das Festhalten an den Gymnasien und Förderschulen. „Inklusion ist gut und richtig, aber wir müssen das mit Bedacht angehen. Denn wir haben hier ein bewährtes Schulsystem, bei dem es nicht um Ausgrenzung sondern um gezielte

Förderung geht“, stellt die parteilose Kreisrätin Monika Scherf klar. Den Hochwasserschutz auch kurzfristig zu verbessern, die ärztliche Versorgung insbesondere im ländlichen Raum zu sichern, eine nachhaltige und für alle bezahlbare Energiewende und die Gestaltung der demografischen Entwicklung sind weitere wichtige Themen, die Monika Scherf sehr am Herzen liegen. Die 49-jährige Landratskandidatin kommt aus dem Raum Trier. Nach ihrem Studium der Raumplanung hat sie verschiedene berufliche Erfahrungen sammeln können. Unter anderem war sie von 1996 bis 2006 in Lüneburg bei der Bezirksregierung. Als ihr 2008 die Stelle der Kreisrätin des Landkreises Lüneburg angeboten wurde, hat sie nicht gezögert. Die Menschen und die Region waren ihr da schon sehr ans Herz gewachsen. Ihre Arbeit im und für den Landkreis Lüneburg hat schließlich auch den Ausschlag gegeben, sich als parteilose Kandidatin zur Wahl zu stellen. „Ich hoffe, die Bürgerinnen und Bürger nutzen am 25. Mai ihr Wahlrecht – für eine starke Stimme für den Landkreis“, wünscht sich Monika Scherf.

**Zuhören.  
Verstehen.  
Handeln.**

Landratswahl am 25. Mai

**MONIKA SCHERF**

wählen!

**X** Eine starke Stimme  
für den Landkreis



parteilos.  
Unsere Kandidatin.



## Ein Bürgermeister mit Langzeitwirkung

Er starb vor 20 Jahren, ist nur 63 Jahre alt geworden. Aber seine Taten wirken noch heute in Scharnebeck nach. Bürgermeister und Gemeindedirektor Helmut Bockelmann trat am 2. Dezember 1993 von seinen Ehrenämtern zurück – er war 16 Jahre lang Bürgermeister und 21 Jahre Ratsmitglied. Nur ein

Liste der SPD für den Gemeinderat und erlangte auf Anhieb ein Mandat und wurde vom Gemeinderat zum Bürgermeister gewählt. Er blieb es bis 1993, nur unterbrochen durch die Legislaturperiode 1981–86, als die CDU ans Ruder kam und den Bürgermeister stellte. Ab 1976 war Bockelmann auch Mitglied im

weiteren vorbereitet.

Ein viel benutzter Trimm-Dich-Pfad durch das Drögeholz wurde eingerichtet. 1975 veröffentlichte die Gemeinde die von Schulmeister Theodor Müller verfasste Dorfchronik in 1000 Exemplaren.

Ein schwerer Schicksalsschlag für den Bürgermeister und seine Familie war 1979 der Tod von Tochter Margret durch einen Unfall. Dennoch blieb Helmut Bockelmann die treibende Kraft – voller Ideen, Elan, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick und realistischem Pragmatismus, Gemeinsinn, dazu eine gute Portion Schlitzohrigkeit, ab und zu mal auch Ruppigkeit, und Trinkfestigkeit.

Noch in seinem letzten Amtsjahr sorgte Bockelmann dafür, dass die sanierungsbedürftige Hofstelle Adendorfer Straße 2 von der Gemeinde gekauft und zum Gemeindebüro, Bürgertreff und Jugendzentrum ausgebaut wurde. Die Einweihung des schönen Fachwerk-Ensembles 1997 konnte er nicht mehr miterleben.

Seine letzte Amthandlung war im November 1993 die Vorstellung des hübschen Bildbandes „Scharnebeck in alten Ansichten“ im Rahmen der Ausstellung „Scharnebeck kreativ“.

Trotz all dieser teuren Errungenschaften konnte Bockelmann in seiner Abschiedsrede Ende 1993 mit Stolz berichten, dass die Pro-Kopf-Verschuldung zwischen 1972 und 76 von 333,- DM auf 258,- gesunken und die Einwohnerzahl von 1400 im Jahre seines Amtsantritts auf 3000 im Jahre seiner Verabschiedung angestiegen war.

Zum Begräbnis von Helmut Bockelmann bat seine Familie um Geldspenden statt Blumen und Kränzen. Dieses Geld diente als Grundstock für die Helmut-Bockelmann-Hilfsinitiative, die seit 1995 unbürokratisch Scharnebecker Bürgern in Not hilft. Spenden sind willkommen auf das Konto Nr. 11011855 bei der Sparkasse Lüneburg, BLZ 24050110, denn Not gibt es auch in unserem Dorf jederzeit.

[ Rückseisen ]



Helmut Bockelmann mit dem Bildband „Scharnebeck in alten Ansichten“

halbes Jahr später verstarb er nach schwerer Krankheit am 4. Juli 1994.

Geboren 1931 als Land- und Gastwirtssohn, studierter Wasserbauingenieur, von Beruf Bauoberamtsrat im Staatlichen Amt für Wasser und Abfall, verheiratet und Vater von fünf Töchtern, begann seine ehrenamtliche Karriere mit dem Vorsitz in der Scharnebecker Sportvereinigung.

1972 kandidierte Bockelmann dann auf der

paradies mit einem schmucken Haus für die DLRG-Wachstation sowie Kiosk und Toiletten.

Am 4. Mai 1974 wurde die Partnerschaft mit dem französischen Dorf Bacqueville-en-Caux besiegelt, deren 40-jähriges Bestehen im Mai dieses Jahres gefeiert wird. 1975 baute die Gemeinde neben dem frisch eingeweihten Schiffshebewerk einen Parkplatz mit Kiosk und einen Schiffsanleger im Kanal. Vier Baugebiete wurden erschlossen und zwei

Offsetdruck  
 Digitaldruck  
 Grafikdesign  
 Fotografie  
 Webdesign  
 Mailings  
 Buchbinderei

**Druckerei Schlüter GmbH**  
 An der Ziegelei 7  
 21368 Dahlenburg OT Gienuau  
 Telefon 05851 97960-0  
 Telefax 05851 97960-99  
 info@ihr-drucker.com  
 www.ihr-drucker.com



Entdecken Sie mit uns  
die farbigen Seiten des Lebens ...



Elektro  
**N. Martin**

Wir sind für Sie da!

**Planung • Installation • Kundendienst  
Elektrogeräte • Geschenkartikel**

Bei uns im Hause: *Dorffloristik Tamara Baas*

Im Fuchsloch 20 · Tel. (0 41 36) 2 28  
21379 Scharnebeck · Fax (0 41 36) 9 21 23

Unsere Öffnungszeiten  
Mo.–Sa. 9.00–13.00 Uhr und Mo., Di., Do., Fr. 15.00–18.00 Uhr

## Abriss-Bagger in Scharnebeck

In Scharnebeck regiert in den letzten zwei Jahren der Abriss-Bagger. Mehrere alte Gebäude hat er schon „platt gemacht“, so im Januar 2014 das Restaurant am Hebewerk (zuletzt Mancini), im März den Kiosk am Hebewerkparkplatz und Haus Nummer 27 in der Hauptstraße.

Diesen drei Gebäuden weint gewiss kein Scharnebecker nach, während bei so manchem alten Haus, das in letzter Zeit abgerissen wurde, doch Bedauern herrschte.

Wo der alte Kiosk stand, wird Familie Englien ein Bistro mit ca. 50 Sitzplätzen errichten. Im Gegensatz zu dem alten Kiosk wird es eine solidere Bausubstanz haben und heizbar sein, so dass es das ganze Jahr geöffnet sein wird. Die Baupläne sind fertig, die Erdarbeiten haben begonnen, und die Bauherren hoffen, noch in dieser Saison eröffnen zu können.

Mit dem Kiosk sind auch die öffentlichen

Toiletten abgerissen worden, so dass eine Übergangslösung gefunden werden muss. Die Samtgemeinde plant, neue Toiletten am Parkplatz zu bauen, zusammen in einem Gebäude mit einer Touristen-Information.

In dieser Saison wird die Samtgemeinde bereits eine Fachkraft für Tourismus einstellen, die die Besucher an einem Infostand in der Ausstellungshalle des Schiffshebewerkes beraten wird.

[ Rückseisen ]



Foto: Rückseisen

Am 19.3.2014 wurde der alte Kiosk am Parkplatz abgerissen

## Neue Feuerwehführung

### Freiwillige Feuerwehr Samtgemeinde Scharnebeck

Nachdem das Samtgemeindekommando am 15. Januar dieses Jahres bereits ihre neue Führungsmannschaft gewählt hatte, wurde diese jetzt auf der Samtgemeinderatssitzung in Brietlingen in Ihren Ämtern bestätigt und vereidigt.

Gebrandmeister Arne Westphal aus Brietlingen wurde erneut für dieses Amt bestellt. Da sein bisheriger Stellvertreter Wolfgang Pingel aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht, wurde Florian Hundhausen aus Hittbergen neu in dieses Amt berufen. Da ihm noch ein Lehrgang fehlt, konnte er durch den Samtgemeindebürgermeister Laars Gerstenkorn erst kommissarisch in dieses Amt eingesetzt werden.

Gerstenkorn bedankte sich beim bisherigen Amtsinhaber Wolfgang Pingel aus Echem herzlich für seine geleistete Arbeit und überreichte ihm einen Präsentkorb. Der Samtgemeinderat bestätigte auch die getroffenen Wiederwahlen folgender Ortsbrandmeister und stv. Ortsbrandmeister: Andreas Rund und Thomas Schmidt aus Hittbergen, Thomas Kerk und Stefan Schulz aus Scharnebeck.

[ Alfred Schmidt ]



Foto: Alfred Schmidt

Der scheidende stv. Gemeindebrandmeister Wolfgang Pingel und SG-Bürgermeister Laars Gerstenkorn

*Den schönsten Tag im Leben bei uns erleben*

**Gaststätte**



Kirchweg 15 · 21382 Brietlingen  
Telefon 04133 / 3107 · Fax 4399

[www.gruene-stute.de](http://www.gruene-stute.de)

**Wir geben ihnen den Rahmen für ihre Hochzeitsfeier.**

In unseren Räumen von 20 bis 100 Personen können wir Ihre Feier ganz nach ihren Wünschen ausrichten.

Unsere Räume sind alle behindertengerecht ausgelegt. Still- und Babywickelraum gehören zum Standard.

20 Jahre Erfahrung im Organisieren und Durchführen von Hochzeitsfeiern machen uns zu Hochzeitsprofis.

Vom ersten Gedanken – Polterabend ... wo feiern wir – bis zum Frühstück nach der Feier begleiten wir Sie gerne.

Unsere Küche bietet Ihnen von regional/rustikal bis zum Besonderem alles, was das Herz begehrt.

Die Getränkeauswahl wird von Ihnen festgelegt und lässt keine Wünsche offen.

Mit unseren Partnern bieten wir einen Bus-Shuttle an, sodass Sie und Ihre Gäste gut nach Hause kommen.

**Kommen Sie einfach mal vorbei.**

Ihre Hochzeitsprofis von der Grünen Stute

*Traumpaar  
Hochzeitsprofis*

Ihr ACHTfach! wird kostenlos  
an sämtliche Haushalte in der  
Samtgemeinde verteilt

Ihr zuverlässiger Partner  
nicht nur für Kies und Sand



**Kieswerk  
Menneke** Karls GmbH

## Burgenbauer am Insee

Sie nehmen nicht teil am Sandkunst-Wettbewerb beim Familienfest am Insee, sie bauen auch keine Burgen aus Sand, sondern aus Ästen und Zweigen an verborgenen Stellen am Seeufer – und das ganz ohne Baugenehmigung. Während im Biosphärium in Bleckede ein Biberpaar mühsam angeschafft und in den Schlossgraben angesiedelt wurde, sind die Bi-

ausgesprochen, da sie sich trotz des Badebetriebes angesiedelt haben und sich offensichtlich wohl fühlen. Man soll nur eine Tabu-Zone rund um die Burgen einhalten.

Im 19. Jahrhundert war der Biber in Deutschland quasi ausgestorben, da er wegen seines Felles und des „Bibergeils“ (Drüsensekret zum Markieren, als Heil- und Potenzmittel angese-

hen) gejagt wurde. Um 1985 gab es nur noch wenige Elbebiber in der DDR, heute sind es wieder ca. 900.

In Bayern wurden 1966 120 Biber aus Skandinavien, Polen und Russland angesiedelt – heute leben dort mehr als 14.000 Tiere, die oft erheblichen Schaden an Baumbestand und durch Überschwemmungen anrichten. Obwohl sie unter Schutz stehen, dürfen „Problembiber“ in Bayern mittlerweile streng kontrolliert abgeschossen werden, um übermäßige Schäden zu vermeiden – bei kleineren Schäden wird Entschädigung aus einem Fonds gezahlt.

Da der Biber gern Wasserkraut frisst, ist er nützlich für den Insee, denn Kraut wächst mehr als genug im Wasser und wird durch den Kot der vielen Gänse und Kormorane, die sich am See angesiedelt haben, leider kräftig gedüngt. Daher bitten Geländewart Gerhard Budde und Kioskwirt Aytan die Badegäste, die Vögel auf keinen Fall zu füttern, denn zu viele Vögel können die Wasserqualität verderben und verschmutzen außerdem Strand und Grünfläche. Schon im vergangenen Jahr haben die beiden Männer jeden Morgen den Strand von Vogelschiet gereinigt, und das macht ihnen gar keinen Spaß.

[ Rückseisen ]



Vom Biber gefällte Bäume am Insee

ber am Scharnebecker Insee ganz unbemerkt vor einiger Zeit aufgetaucht und fühlen sich offensichtlich so wohl, dass sie sich schon fleißig vermehrt haben. Die erste Burg wurde vermutlich schon 2010 am Rande der Insel gebaut. Die ersten Bäume fielen in der kalten Jahreszeit, wie Bleistifte angespitzt in ca. 30 Zentimeter Höhe vom Erdboden.

Vorzugsweise wählt der Biber Bäume mit weichem Holz und süßer Rinde wie Pappeln und Weiden. Er versucht, Bäume am Ufer so zu „fällen“, dass sie ins Wasser kippen, denn dann ist es einfacher für ihn, die Zweige zum Abnagen schwimmend abzutransportieren. Die Insel sieht mittlerweile ziemlich unordentlich aus, und die Badegäste müssen aufpassen, dass sie beim Schwimmen rund um die Insel unter Wasser nicht an die Bäume stoßen. Deshalb haben im Dezember Angler, DLRG und Förderkreis gemeinsam Ordnung auf der Insel geschafft und einige Bäume aus dem Wasser gezogen. Da mittlerweile aber ein bis zwei neue Biberburgen am abgesperrten Südufer entstanden sind, fallen auch dort Bäume. Nun werden „Futterbäume“ liegen gelassen, und es wird geplant, mehrere Bäume durch Drahtwickel zu schützen.

Die Badegäste brauchen keinen Schrecken zu bekommen, wenn im Wasser neben ihnen ein kleiner Tierkopf auftaucht – die Biber halten Abstand und beißen nicht. Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Lüneburg hat kein Nutzungsverbot zum Schutze der Tiere



Biberburg hinter einem angenagten Baum an der Insel

Fotos: Harald Wärmke



**Gärtnerei und Floristik  
Koch / Gärtler**

Am Walde 4 · 21379 Boltersen  
Tel. 04136 / 209

Schulweg 1 (am Friedhof) · 21379 Scharnebeck  
Tel. 04136 / 7194

- Beet- und Balkonpflanzen
- große Auswahl an Gemüse-  
pflanzen und Kräutern
- Erde aus eigener Produktion
- Grabpflege
- Fleurop-Service

## Vorstellung der Kinder- und Jugendabteilung des Schützenvereins Hittbergen

Unser Ziel ist es, Schülern und Jugendlichen die Teilnahme am aktiven Schießsport zu ermöglichen, sowie die Tradition des Schützenwesens und den Fortbestand unseres Vereins auch in Zukunft zu sichern. Dabei haben bei uns spielerische und sportliche Vielfalt, Gemeinschaft, Mitverantwortung der Jungschützen hohe Priorität.

Die Schießsport betreibenden Vereine sind Organisationen, die hohen sportlichen Ansprüchen gerecht werden. Dabei liegt die Betonung auf dem Sport. Aber die Hauptsache für die Kinder und Jugendarbeit ist vor allem: Es macht richtig Spaß!

Was macht denn das Schießen aus? Schießen bedeutet Verantwortung, weil unser Sportgerät eine Waffe ist. Schießen bedeutet Disziplin, sich selbst und seinen Nächsten und seiner Waffe gegenüber. Schießen bedeutet Ausdauer, unglaublich aber wahr! Schießen bedeutet demzufolge auch Konzentration. Ohne die innere Ruhe geht gar nichts. Erst Recht nicht bei bestimmten Zeitvorgaben, in denen man 100% da sein muss. Also Konzentration auf den Punkt und Nervenkraft. Na! Sind das nicht schon einige Pluspunkte? Und das Tolle daran: Man kann das alles in einen Wettkampf einbringen. Denn hier sind all diese Stärken gefragt, um innerlich ruhig und locker zu werden und somit auch Wettkampfsituationen zu meistern. Man wird sich während des Schießens seines Körpers bewusst und lernt ihn zu kontrollieren, um im richtigen Moment eine „ruhige Hand“ zu haben. Eine Sportart also, in der es eigentlich nur Sieger gibt. Nämlich den Sieg über sich selbst! Man könnte nun sagen, dass es ja dann nur eine Einzelsportart ist.

Aber weit gefehlt! Im Mannschaftssport addieren sich noch weitere Aspekte. Auch wenn man am Schießstand in erster Linie als Einzelschütze „seinen“ Wettkampf bestreitet, so bleibt doch im Hinterstübchen das Bewusstsein, dass da noch die Mannschaftsmitglieder sind, deren Ergebnis



Unter Fachkundiger Anleitung lernen die Kinder und Jugendlichen den richtigen Umgang mit der Waffe

Foto: Schützenverein Hittbergen

se über Sieg oder Niederlage mit entscheiden. Da stellt sich dann die Frage: Sind wir alle gut drauf? Gibt's Probleme? Hat jemand Lampenfieber? Braucht jemand moralische Unterstützung vor und während des Wettkampfes? Was tut man da? Man baut sich gegenseitig auf. Auch bei Niederlagen rückt man eher enger zusammen, denn jeder weiß ja wie schwierig es ist, auf den Punkt ein gewisses Ergebnis zu erzielen. Kameradschaft also im wahrsten Sinne des Wortes! Das Jugendtraining findet unter Anleitung einer erfahrenen Jugendleitung statt. Die offiziellen Schießzeiten für Kinder und Jugendliche ab dem 6. Lebensjahr sind jeweils Mittwoch von 18-19 Uhr. Geschossen wird mit dem Licht-

punktgewehr (von 6-11 Jahren), Luftgewehr und Luftpistole (ab 12 Jahren) auf unserem 10 m Schießstand und Kleinkaliber (ab 16 Jahren). Natürlich sind Neueinsteiger zu einem Schnuppertraining bei uns jederzeit herzlich willkommen

Im Training werden unter anderem Körperbeherrschung, Genauigkeit, Konzentration, Reaktion, Koordination und Ausdauer trainiert. Selbstverständlich erfolgt eine ständige Betreuung und Unterweisung der Kinder u. Jugendlichen beim Training. Zusätzlich werden Tipps und Tricks zur Steigerung der Leistungen gegeben und Wettschießen oder Schießspiele durchgeführt. Sehr beliebt ist auch unsere Lichtpunkt-Biathlon Anlage. Das Selbstbewusstsein der Kinder und Jugendlichen wird durch Leistungssteigerungen und Erfolgserlebnisse wesentlich gesteigert. Auch die Geselligkeit und der Gemeinschaftssinn werden bei uns großgeschrieben. Außerdem gibt es noch jede Menge Spaß wie zum Beispiel beim

Kinderschützenfest im Rahmen unseres Schützenfestes vom 28.-29. Juni 2014. Jedes Kind kann hier Kinderkönig/in werden, die Teilnahme beschränkt sich nicht nur auf Vereinsmitglieder. Am 21. Juni 2014 um 15 Uhr findet unser traditioneller Wettkampf zum Kinderkönigsprobenschuss statt. Hierbei wird der Kinderprobekönig/in ermittelt. Es sind alle interessierten Kinder herzlich eingeladen.

Weiter Infos gibt es bei unserem Jugend-sportleiter Egbert Griem Tel:04139-696683 und auf unserer Homepage: [www.schuetzenverein-Hittbergen.de](http://www.schuetzenverein-Hittbergen.de)

[ Frank Bartnik ]

## Bericht der Mitgliederversammlung des CDU Samtgemeinde Verbandes Scharnebeck

Am 03.04.2014 fand eine gut besuchte Mitgliederversammlung der CDU im Gasthaus Nienau in Artlenburg statt.

Der Vorsitzende Jörg Ahlfeld begrüßte die Landratskandidatin Monika Scherf und den stellvertretenden Fleckenbürgermeister Peter Thiele als Gäste.

In seinem Bericht ließ er das vergangene Jahr mit den Veranstaltungen Revue passieren. Neben dem Bundestagswahlkampf wurde auch das Gänseessen am 11.11.2013 erwähnt.

Anschließend stellte sich Monika Scherf den Mitgliedern vor und berichtete von der Aufbruchstimmung auf vielen Veranstaltungen. Fragen beantwortete sie gerne zwischen den Wahlgängen und im Anschluss in vielen persönlichen Gesprächen.

Die Neuwahlen bestätigten den 1. Vorsitzenden Jörg Ahlfeld, die Stellvertreter Hans-

Georg Führinger und Harald Heuer einstimmig in ihren Ämtern.

Den Vorstand komplettieren der Schatzmeister Christian Krause, der Schriftführer Hans – Wilhelm Henties, die neuen Beisitzer Frank Büntig, Peter Monréal, Laars Gerstenkorn und Malte Kloodt. Zu Kassenprüfern wählte man Inge Heesen und Stefan Held.

Mit diesem Vorstand geht es in die nächsten 2 Jahre, geplant ist ein Sommerfest zusammen mit der CDU Adendorf und die Vorbereitung auf die Kommunalwahl

2016 steht an.

Wir freuen uns auf neue Mitglieder, bestimmen Sie die Politik vor Ort aktiv mit.

[ nn ]



von links Peter Monréal, Christian Krause, Laars Gerstenkorn, Jörg Ahlfeld, Malte Kloodt, Monika Scherf, Harald Heuer, Frank Büntig und Hans-Georg Führinger

Foto: CDU SG Verband Scharnebeck

## Die Sommer-Konzerte in der Samtgemeinde

Sommerleicht, prickelnd, ansteckend gut gelaunt und immer auch eine Überraschung, so stellt sich Elke Koops – Kulturbeauftragte der Samtgemeinde Scharnebeck den musikalischen Sommer vor. Der beginnt Mitte Juni in der Domäne und endet am 30. August mit der Premiere der Elbbühnen-Konzerte. Aber der Reihe nach:



Marie Laure Timmich

**Freitag: 20. Juni** – Simplement la Vie oder die Suche nach dem Gold des Lebens – Geschichten kleiner und großer Dramen aus dem Hafenumfeld, der modernen Seefahrt und der ewigen Sehnsucht nach dem „Gold des Lebens“, in deutscher und französischer Sprache bieten Marie-Laure Timmich (Gesang und Keyboard/Klavier), Klaus Sieg (Gitarre, Hawaiigitarre) und Heiko Quistorf (Akkordeon).

Es geht um Botschaften mitten aus dem Leben. Trotz aller Dramatik wirkt alles leicht – Marie Laure Timmich versteht es, Scat, Latin, Swing und die beiden Sprachen wie selbstverständlich und ganz mühelos miteinander zu verbinden.

Freitag 20. Juni; 19:30 Uhr; Domäne Scharnebeck, Mühlenstraße 3; 21379 Scharnebeck

**Sonntag, 6. Juli** – Wiener Kaffeehausmusik, aber bitte mit Sahne...

Lebensart, Lebenslust und Genuss vereinen Martin Rohlfing, Klavier, Alexander Desch, Bass und Hartmut Kleinhans, Geige, wenn sie ihre Musik mit ansteckender Begeisterung spielen. Das verehrte Publikum lehne sich also



Hartmut Kleinhans, Martin Rohlfing und Alexander Desch

zurück, schließe die Augen und hege nostalgische Erinnerungen oder höre aufmerksam zu und entdecke, wie meisterhaft – stets mit einem Augenzwinkern versehen – das Salon Art Trio sein Metier beherrscht.

Aber fehlt da nicht noch etwas an diesem Nachmittag? Sachertorte, Linzerschnitte und Wiener Kaffeespezialitäten gehören natürlich

dazu. Frisch und köstlich zubereitet wirkt allein der Duft verführerisch und wie das erst schmeckt! Wiener Kaffeehausmusik, aber bitte mit Sahne...

Sonntag, 6. Juli; 16:00 Uhr; Dorfgemeinschaftshaus Rullstorf; Zum Bahnhof 1; 21379 Rullstorf

**Donnerstag, 17. Juli** – Side by Side in die Welt Keine musikalische Schublade passt. Die drei Musiker sind zu individuell und haben eigene Karrieren. Treffen sich dann Roland Cabezas, Robbie Smith, Mikel

Allen zum Musizieren, dann entsteht dieser einzigartige Zauber, der die Seele streichelt.



Side by Side

Wenn die Drei loslegen, gilt die Formel  $1+1+1 = 6$ . Denn was da zu hören ist, ist viel mehr als ein Trio, das seine Instrumente beherrscht. Roland Cabezas, Gitarre, Robbie Smith, Schlagzeug, Mikel Allen, Bass haben auch fantastische Stimmen, die den Eindruck

entstehen lassen, dass da eine komplette „Band“ spielt. Sommerleicht, prickelnd, ansteckend gut gelaunt und immer für eine musikalische Überraschung gut, kommen sie daher für einen Abend, den

man so schnell nicht vergisst.

Side by Side in die Welt; Donnerstag, 17. Juli; 19:30 Uhr; Grundschule Hohnstorf; Schulstraße 2; 21522 Hohnstorf

**Samstag, 30. August** – Alphornklänge an der Elbe

Ungewöhnliche Anlässe brauchen ungewöhnliche Orte. Wenn Alphörner im hohen Norden erklingen, dann dort, wo sie niemand vermutet: Auf einer Bühne an der Elbe, mit Lauenburg als Traumkulisse vor Augen, eingetaucht in Abendlicht und zauberhaft illuminiert. So in Szene gesetzt, werden die Künstler aus Berlin – noch eine Besonderheit – ihre Instrumente mit modernen aber auch vertrauten Tönen zum Klingen bringen.

Jeder ist sich sicher: Das Wasser hat keine Balken, das Alphorn hat keine Farben – oder etwa doch? Die Farben des Alphorns sind Naturtöne, die der Spieler dem 3,70 m langen Rohr aus Holz ohne technische Hilfsmittel entlockt, wie das schon vor 500 Jahren gemacht wurde.

Die Alphorn-Spieler aus Berlin gehen zurück zu den Ursprüngen in der Schweiz und landen im Jetzt von Berlin und an der Elbe. Eingestimmt auf den Abend wird das Publikum mit den Elbtal-Alphornbläsern aus Bleckede.

Wenn dann noch das Wetter mitspielt, wird es ein sehr romantischer Abend – gleich unterhalb des Fährhauses.

Und so könnte das Programm (Auszüge) aussehen: Schweizer Alphorn-Musik; Ein Abendspaziergang durch Berlin; Ska, Charleston und viel Rhythmus.

Alphornbläser an der Elbe; Samstag, 30. August, 20:00 Uhr; Elbbühne; 21522 Hohnstorf/Elbe

Vorverkauf: Rathaus Scharnebeck (04136) 907-28; Konzertkasse der Landeszeitung, Lüneburg. Weiter Infos: kulturbeauftragte@samtgemeinde-scharnebeck.de

[ Elke Koops ]

**Kaufe fast alles**

[www.brietlinger-fundgrube.de](http://www.brietlinger-fundgrube.de)

**Tel.: 04133 - 4423**

## Termine in der Samtgemeinde Scharnebeck Mai - Juli 2014

### › Mai

**10.05. bis 14.06.** Samstag bis Samstag, um 16:00 Uhr, Scharnebeck, Kulturboden Scharnebeck, Ausstellung der Gruppe „Riimfaxe, DK, NL, D“, Anton Bröring, Tel. 04136 8777

**11.05.** Sonntag, ab 11:00 Uhr, Scharnebeck, 26. Tour de Marsch, Für Fahrradbegeisterte, Start in Scharnebeck am Schützenplatz, Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 90721

**13.05.** Dienstag, ab 20:00 Uhr, SV Scharnebecker e.V., Erweiterte Vorstandssitzung, Ottfried Bitter, Siedlergarten 27, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 8740

**14.05.** Mittwoch, von 16:30 bis 17:30 Uhr, Bewegung, Rythmus, Phantasia und viel Spaß, im SELK Gemeindehaus, Bardowicker Str. 12, Anmeldung bei tanzen@kaschels.de, Tel. 04131 735515

**15.05.** Donnerstag, ab 14:00 Uhr, Echem, Landfrauen Echem, Führung durch den Orchideengarten Karge mit anschließendem Kaffee trinken, Sabine Block, Dorfstr. 23, 21379 Echem, Tel. 04139 6045

**17.05. bis 19.05.** Hohnstorf, 20Jähriges Bestehen der Basketballabteilung TuS, André Feit, Schulstr. 1a, 21522 Hohnstorf/Elbe, Tel. 04139 6561

**25.04.** Sonntag, 09:00 Uhr, Artlenburg, FFW Artlenburg, Fahrrad-Rallye

**29.05.** Freitag, ab 10:00 Uhr, Scharnebeck, Schützenverein Scharnebeck, Familienwanderung an Himmelfahrt, am Schießsportzentrum, Jürgen Reimer, Alte Dorfstr. 1, 21379 Rullstorf, Tel. 04136 8185

### › Juni

**01.06.** Sonntag, ab 09:00 Uhr, Deichlauf am Sportzentrum in Hohnstorf, André Feit, Schulstr. 1a, 21522 Hohnstorf/Elbe, Tel. 04139 6561

**05.06.** Donnerstag, ab 09:00 Uhr, DRK OV Hittbergen, Gemeinsames Frühstück, im Feuerwehrhaus Barförde, Emil Höltig, Barförder Straße 15, 21522 Hittbergen, Tel. 04139 68515

**06.06. bis 09.06.** Freitag bis Montag, Brietling, Pflingstreittunier des RuF, Reit- und Fahrverein Brietlingen und Umgebung e. V., Johannes Hilmer, In den Wiesen 2, 21379 Rullstorf, Tel. 04136 8521

**06.06. bis 09.06.** Freitag bis Montag, Scharnebeck, Schützenfest, Jürgen Reimer, Alte Dorfstr. 1, 21379 Rullstorf, Tel. 04136 8185

**08.06.** Sonntag, ab 14:00 Uhr Geesthacht, Elb-Rundfahrten, Personenschiffahrt J.Wilcke, Tel. 04139 6285, www.personenschiffahrt-wilcke.de

**09.06.** Montag, ab 12:00 Uhr, Artlenburg, Tag der offenen Tür, Windmühle Artlenburg und Oldtimertreff, Rolf Twesten, Große Str. 23, 21380 Artlenburg, Tel. 04139 7159

**12.06. bis 31.07.** Donnerstag bis Donnerstag, Scharnebeck, Kreisbibliothek Scharnebeck, Bücherflohmarkt ua CD's Hörbücher und Spiele, während den üblichen Öffnungszeiten, Hilke Cordes-Heick, Duvenbornsweg 1, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 912999

**14.06.** Samstag, von 10:00 bis 12:00 Uhr, Kindergottesdienst, am Barumsee

**14.06.** Samstag, ab 09:00 Uhr, Kirchenputz in der Kirche St. Dionys

**20.06.** Freitag, ab 19:30 Uhr, Scharnebeck, Simplement la Vie oder die Suche nach dem Gold des Lebens, Domäne Scharnebeck, Liane Schultz-Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 9072

**21.06.** Samstag, ab 19:00 Uhr, Jürgenstorf, Sonnenwendefeuier der Feuerwehr Jürgenstorf, Uwe Schröder, Jürgenstorfer Str. 9d, 21379 Lüdersburg, OT Jürgenstorf, Tel. 04139 68445

**22.06.** Sonntag, um 08:00 Uhr, Scharnebeck, Wir fahren nach Eutin, ab Hittbergen, mit kleinem Frühstück und Seen-Fahrt sowie Betriebsführung auf den Obsthof, Anmeldung bei Peter Röhr, Tel. 04139 6050

**22.06.** Sonntag, Scharnebeck, von 05:00 bis 14:15 Uhr, Fischmarkt und Hafensrundfahrt, ab Artlenburg, Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 90721

**27.06. bis 29.06.** Freitag bis Sonntag, Hittbergen, Schützenfest, Axel Zeyn, An der Schmiede 3, 21522 Hittbergen, Tel. 04139 6271

**28.06. bis 19.07.** um 16:00 Uhr, Samstag bis Samstag, Kulturboden Scharnebeck, Ausstellung von Monika Ortmann, Anton Bröring, Adendorfer Straße 16, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 8777

### › Juli

**02.07.** Mittwoch, Landfrauen Echem, Deutscher Landfrauentag, in Magdeburg, Sabine Block, Dorfstr. 23, 21379 Echem, Tel. 04139 604

**03.07.** Donnerstag, ab 09:00 Uhr, DRK OV Hittbergen, Gemeinsames Frühstück, im Feuerwehrhaus Barförde, DRK Ortsgruppe Hittbergen, Emil Höltig, Barförder Straße 15, 21522 Hittbergen, Tel. 04139 68515

**05.07. bis 06.07.** Samstag bis Sonntag, Artlenburg, Hafensfest, Rolf Twesten, Schulstraße 3, 21380 Artlenburg, Tel. 04139 7040 od. 7159

**13.07.** Sonntag, von 10:00 bis 16:00 Uhr, Hittbergen, 7. Oldtimertreff, mit Trettrecker fahren für Kinder, Auf dem Hof der Familie Röhr, in Hittbergen, Dorfstr. 34, www.roehrinhittbergen.de, Tel. 04139 6050

**13.07.** Sonntag, ab 11:00 Uhr, OV Hohnstorf Hittbergen-Echem, Grillen in der Dorfgemeinschaftshalle, in Hittbergen, Emil Höltig, Barförder Str. 15, 21522 Hittbergen, Tel. 04139 68515

**19.07.** Samstag, Hohnstorf/Elbe, 40 Jahre Gebietsreform Sassendorf - Hohnstorf, André Feit, Schulstr. 1a, 21522 Hohnstorf/Elbe, Tel. 04139 6561

**19.7.** Samstag, ganztags, Brietlingen, Feuerwehr Brietlinegn, Tag der offenen Tür, Feuerwehrhaus, Kleine Straße, Falk Ahrens, Tel. 04133 410217

**20.07.** Sonntag, von 14:00 bis 18:00 Uhr, Scharnebeck, Familienfest, am Insee, Karin-Ose Röckseisen, Am Hang 9, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 910077

**20.07.** Samstag, Samtgemeinde Feuerwehrtag, in Hittbergen

**25.07 bis 27.07.** Freitag bis Sonntag, Echem, Schützenfest, Schützenverein Echem und Umg. e.V., Laars Gerstenkorn, An der Laak 6, 21379 Echem, Tel. 04139 695707

**27.07.** Sonntag von 5:00 bis 14:15 Uhr, Scharnebeck, Fischmarkt und Hafensrundfahrt, ab Artlenburg, Verkehrsverein Samtgemeinde Scharnebeck e. V., Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 90721

### › Regelmäßige Veranstaltungen

**Mittwoch,** Kirchengemeinde Hittbergen-Echem, kostenlos Bücher ausleihen von 10:00 bis 11:30 Uhr, Klön und Bücherstube im Gemeindehaus Echem, Renate Böttger Tel. 04139 68283

**Donnerstag,** FC Echem, Die Badmintonabteilung des FC Echem sucht Mitspieler, Claudia Fischer, cf@fcechem.de, Tel: 04139 - 69 59 18

**jeden 1. Donnerstag,** DRK OV Hittbergen, Gemeinsames Frühstück im Feuerwehrhaus Barförde, DRK Ortsgruppe Hittbergen, Emil Höltig, Barförder Straße 15, 21522 Hittbergen, Tel. 04139 68515

**Mittwochs,** DRK OV Artlenburg, 14:30 Uhr, Turnen, Schul-Sporthalle, Hannelore Tomaszewski, Tel. 04139 7151

**Dienstags,** alle zwei Wochen, DRK OV Artlenburg, 15:00 Uhr, Spielen im Gemeindehaus, Hannelore Tomaszewski, Tel. 04139 7151

**Mittwoch,** einmal im Monat, DRK OV Artlenburg, Vortrag oder Dia-Show, Hannelore Tomaszewski, Tel. 04139 7151

#### Impressum

Herausgeber, Verlag und Druck: Druckerei Schlüter GmbH,  
An der Ziegelei 7, 21368 Dahlenburg, Tel. 05851 97960-0, info@ihr-drucker.com  
www.ihr-drucker.com  
Gesamtleitung: Andreas Schlüter, Gesamtgestaltung, Redaktion und Anzeigen: Annabelle Schildt,  
Tel. 05851 97960-17, a.schildt@ihr-drucker.com  
Es gilt Anzeigenpreisliste 2014  
Redaktion SG Scharnebeck: Anke Gerstenkorn, Tel. 04136 90744, gerstenkorn@scharnebeck.de  
Erscheinungsweise: 5x jährlich (März, Mai, August, Oktober, Dezember)  
Auflage: 8.000 · Verteiler: Kostenlos an sämtliche Haushalte in der SG Scharnebeck

Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nur bei kostenpflichtigem Vertragsabschluss. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Vergabe von Nachdruckrechten und zur elektronischen Speicherung in Datenbanken an den Verlag über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in Datenbanken einzustellen, die vom Verlag geführt werden. Für die uns zur Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen Vorlagen wird das Copyright beim Auftraggeber vorausgesetzt.